

BADMINTON

RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

**Samuel Hsiao:
Westdeutscher Meister
im Herreneinzel 019**

> Seite 4

Westdeutsche Meisterschaften U19 > Seite 10

Yonex German Open > Seite 18

Foto: Wolfgang Brodowski

WALD



one hundred and ten percent

AERUS 2

LIGHT & AIRY



Navy [Men]
Größe 39,5 bis 47



Mint [Ladies]
Größe 35 bis 42

*270 g: Der leichteste Schuh von YONEX! Bestes Fußklima und perfekte Passform.

Der neue AERUS 2 ist ein Badminton-Schuh, der selbst anspruchsvolle Füße voll zufrieden stellt! Denn er ist nicht nur einfach extrem leicht, sondern kombiniert auch ein hervorragendes Fußklima mit besonders hohem Tragekomfort.

Das aus DURABLE SKIN LIGHT gefertigte Obermaterial ist flexibel, sorgt aber gleichermaßen durch eine gute Strukturfestigkeit für einen perfekten Halt des Fußes im Schuh. Und dank der hohen Mesh-Flächenanteile im Obermaterial wird ein bisher nicht erreichtes Fußklima erzielt.

Gönne deinen Füßen mit dem AERUS 2 ein neues Level an Tragekomfort und Performance auf dem Spielfeld.

YONEX GMBH • 47877 Willich • Tel. 0 21 54 / 9 18 60 • Fax 0 21 54 / 91 86 99 • e-mail: info@yonex.de

Inhalt

Westdeutsche Meisterschaften O19	4
Westdeutsche Meisterschaften U19	10
Ergebnisse des 3. Doppel-RLT	14
German U11 Masters: Doppelsieg für Rafe Kenji Braach	17
YONEX German Open: Mit den Besten Europas	18
Interview mit Holger Hasse	20
Ausbildungen/Fortbildungen	22
Sportabzeichen	24
Kinderübungsreihe	25
Neue Einsatzstelle des FSJ: BV Wesel Rot-Weiss e.V.	26
Fitminton	29
Gesundheitstipp	30
Geburtstage	31
Who's BAD?	32
Ligen. Ergebnisse. Tabellen	34

Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	38
... aus NRW - Spielbetrieb	42
... aus den Bezirken	46
Ansprechpartner beim BLV-NRW	56

Redaktionsschluss für die BR 3/2017
ist der 19.02.2017 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

AERUS 2
NEU POWER CUSHION AERUS 2

YONEX.DE
f /yonexdeutschland



Foto: Wolfgang Brodowski

HANNAH POHL HOLT ZWEI TITEL NACH BEUEL

Westdeutsche Meisterschaften O19 in Refrath am 7./8. Januar 2017

Zum neunten Mal in Folge richtete der TV Refrath in bewährter Manier die Westdeutschen Meisterschaften O19 in der Halle Steinbreche aus. Auf den von der Firma Yonex zur Verfügung gestellten sechs Spielfeldmatten wurden in einem erstklassigen Ambiente am Sonntagnachmittag vor vielen Zuschauern die neuen Westdeutschen Meister gekürt.

In den beiden Doppeln kam es jeweils zu einer Titelverteidigung: Thorsten Hukriede und Hendrik Westermeyer, die beide im letzten Jahr bei den „Oldies“ O35 Europameister wurden, verteidigten ihren Titel aus dem Jahr 2016 mit einem letztlich klaren Dreisatzerfolg über die beiden Solinger Niclas Lohau und Niklas Niemczyk. Überraschend Dritte wurden die beiden Brühler Christoph Offermann und Oliver Schmidt. Von den starken U19-Doppeln Hess/Voigt und Fischer/Scheiel schaffte es keins auf das Treppchen, beide hatten etwas Lospech und blieben an den späteren Siegern „hängen“.

Dieses Lospech erfuhr auch Thorsten Hukriede im Mixed, denn er traf in der Runde der letzten 16 mit seiner jungen Partnerin Lena Fischer (Jahrgang 2000!) dort bereits auf Philipp Wachenfeld/Fabienne Köhler aus Langenfeld. Die beiden Bundesligaspieler gewannen nicht nur dieses Match in zwei Durchgängen, sondern auch die nächsten drei Runden und wurden erstmals zusammen Westdeutsche Meister im Mixed. In der Neuauflage des packenden Halbfinals aus dem Vorjahr gewannen sie diesmal im Endspiel gegen die Solinger Paarung Niclas Lohau/Jessica Röthel fast mühelos.

Das Damendoppel war wie im letzten Jahr eine klare Angelegenheit für die starke Beueler Paarung Lisa Kaminski/Hannah Pohl, die keinen einzigen Satz abgeben mussten. Im Finale standen sie den Hohenlimburger Regionalligaspielerinnen Miriam Mantell/Laura Riffelmann gegenüber. Diese hatten im Halbfinale die

U19erinnen Runa Plützer/Annlena Diks schlagen können, die zuvor für eine der wenigen Überraschungen gesorgt hatten, als sie die höher gesetzten Hartjes/Röthel aus dem Turnier warfen, genau wie dies Brid Stepper/Ramona Hacks gegen Köhler/Bytomski gelungen war.

Hannah Pohl holte im Dameneinzel ihren zweiten Titel und auch dies ohne in Bedrängnis zu kommen. Brid Stepper (1.BC Wipperfeld) fand im Endspiel kein Mittel gegen ihre zu sicher aufspielende Trainingspartnerin. Im Halbfinale standen mit Linda Hartjes aus Solingen und Verena Venhaus vom 1.CfB Köln schließlich die beiden an 3-4 Gesetzten, die mit dem Gewinn der Bronzemedaille sichtlich zufrieden waren.

Die Zuschauer freuten sich am Sonntag vor allem auf das Endspiel im Herreneinzel, in dem Lokalheld Kai Waldenberger (33) auf Samuel Hsiao (18) aus Langenfeld traf. Beide hatten am Morgen völlig unterschiedliche Halbfinals gespielt. Während Waldenberger mühelos gegen Christopher Skrzeba gewinnen konnte, musste Hsiao gegen den Solinger Niklas Niemczyk bei seinem 21:16 im 3. Satz bis zum Ende zittern. Dennoch wurde das Endspiel letztlich zu einer deutlichen Angelegenheit, denn Hsiao wusste sich zu steigern während sich Waldenberger schwertat, zu seinem Spiel zu finden. So hieß nach einer guten halben Stunde der Sieger dieses Endspiels Samuel Hsiao und die Freude im Langenfelder Lager war riesengroß.

Die Siegerehrungen bildeten einen feierlichen Abschluss einer schönen Veranstaltung. Referatsleiter Miles Eggers ehrte die Spielerinnen und Spieler, die ihre ersten Meistertitel gewonnen hatten mit den Leistungsnadeln des BLV-NRW. Die Meisterschaften 2018 finden voraussichtlich erneut, dann zum zehnten Mal in Folge, in Refrath statt.

Heinz Kelzenberg



Ergebnisse ab Halbfinale

HE	HF	Kai Waldenberger (TV Refrath)	- Christopher Skrzeba (1.BV Mülheim)	21-14 21-13
	HF	Samuel Hsiao (FC Langenfeld)	- Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)	17-21 21-18 21-16
	F	Hsiao, Samuel (FC Langenfeld)	- Kai Waldenberger (TV Refrath)	21-16 21-15
DE	HF	Brid Stepper (1.BC Wipperfeld)	- Verena Venhaus (1.CfB Köln)	21-11 21-14
	HF	Hannah Pohl (1.BC Beuel)	- Linda Hartjes (STC BW Solingen)	21-16 21-7
	F	Hannah Pohl (1.BC Beuel)	- Brid Stepper (1.BC Wipperfeld)	21-13 21-11
HD	HF	Thorsten Hukriede & Hendrik Westermeyer (BV RW Wesel/BC Hohenlimburg)	Christoph Offermann & Oliver Schmidt (Brühler TV)	21-12 21-14
	HF	Niclas Lohau & Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)	Christian Bald & Fabian Stoppel (BC Hohenlimburg)	21-7 21-16
	F	Thorsten Hukriede & Hendrik Westermeyer (BV RW Wesel/BC Hohenlimburg)	Niclas Lohau & Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)	21-7 19-21 21-8
DD	HF	Lisa Kaminski & Hannah Pohl (1.BC Beuel)	Ramona Hacks & Brid Stepper (Bottroper BG/1.BC Wipperfeld)	21-15 21-17
	HF	Miriam Mantell & Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)	Annalena Diks & Runa Plützer (BV RW Wesel/TV Refrath)	21-17 21-10
	F	Lisa Kaminski & Hannah Pohl (1.BC Beuel)	Miriam Mantell & Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)	21-11 21-15
GD	HF	Nicolas Lohau & Jessica Röthel (STC BW Solingen)	Steffen Hohenberg & Katharina Altenbeck (Gladbecker FC/1.BV Mülheim)	Aufgabe
	HF	Philipp Wachenfeld & Fabienne Köhler (FC Langenfeld)	Fabian Stoppel & Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)	21-17 21-12
	F	Philipp Wachenfeld & Fabienne Köhler (FC Langenfeld)	Nicolas Lohau & Jessica Röthel (STC BW Solingen)	21-17 21-14



Zusammen mit Lisa Kaminski verteidigte Hannah Pohl (rechts) den Titel im Damendoppel



Fabienne Köhler wurde von Miles Eggers (Referatsleiter Wettkampfsport 019) für ihren ersten Titel als Westdeutsche Meisterin im gemischten Doppel 019 mit der Leistungsnadel des BLV-NRW geehrt

Erfolgreiche Titelverteidigung im Herrendoppel:
Hendrik Westermeyer & Thorsten Hukriede (rechts)

Fotos: Heinz Kelzenberg

Auch Samuel Hsiao erhielt von Miles Eggers
die Leistungsnadel des BLV-NRW
für seinen ersten Titel als
Westdeutscher Meister im Herreneinzel O19

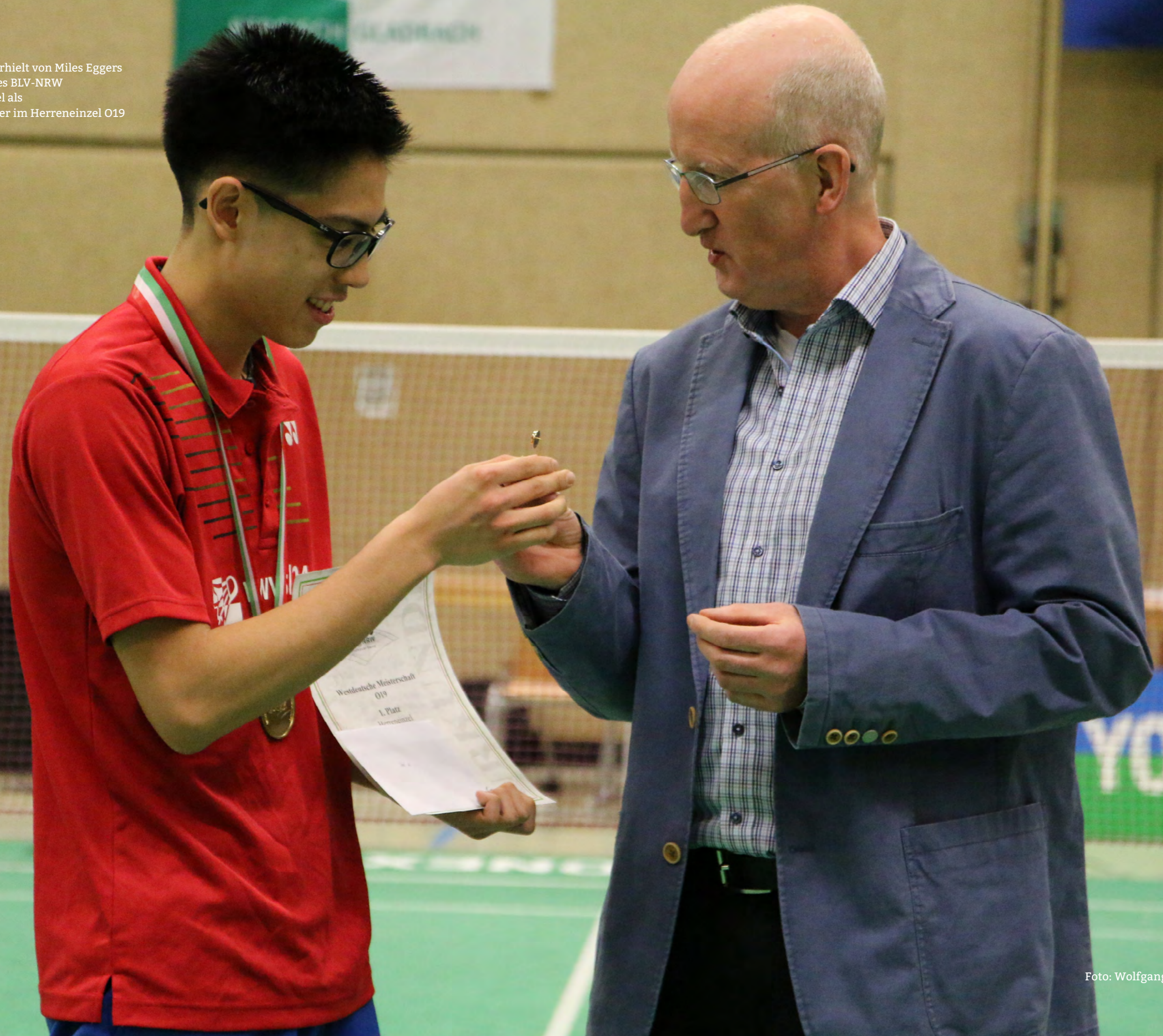




Foto: Andreas Süßbeck

WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN U19

am 14. und 15. Januar 2017 in Mülheim

Der TSV Heimaterde hat erneut unter Beweis gestellt, dass er in der Lage ist, ein Großereignis in der Verbindung von Teamgeist, Freude und Professionalität über die Bühne zu bringen und die Aufführung durch alle Szenen und Akte hervorragend zu begleiten, so dass bis zum letzten Vorhang alles, was in seiner Verantwortung liegt, das Publikum begeistert.

Unter der Regie von Abteilungsleiter Christian Schröder wurden in der Mülheimer innogy-Halle an zwei Tagen gut 350 Spiele auf bis zu 14 Feldern ausgetragen, bevor alle Westmeistertitel in den Altersklassen U11 bis U19 vergeben waren und die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften feststanden. Insgesamt waren rund 160 Helferinnen und Helfer beteiligt. Allein die Zähltafeln wurden von über 70 überwiegend Kindern bedient; doch auch die „Großen“ sprangen immer wieder ein.

Auf großes Interesse stieß der Informationsstand der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA), der zwei Tage lang alle Fragen rund um das Thema Doping beantwortete. Eine vielseitige und umfangreiche Cafeteria und eine große Tombola sorgten wieder einmal für das leibliche Wohl und ein nettes Rahmenprogramm, so dass die Verantwortlichen des Verbandes am Ende einhellig der Meinung waren: „Das hat Spaß gemacht. Hier kommen wir gern wieder hin.“

Wenn auf NRW-Ebene Badminton gespielt wird, ist das auch immer eine Garantie für hochklassigen Sport, so dass die Zuschauer so manches eindrucksvolle Match geboten bekamen.

Mit 37 Qualifikationen für dieses Turnier war auch der Ausrichter selbst in der Teilnehmerliste ganz vor-

ne mit dabei. Am Ende standen die Talente des DBV-Talentnestes neunmal auf dem Podest. Erfolgreichste Spielerin dabei war Jule Alberts, die sich im Einzel die Silbermedaille in der Altersklasse U13 sicherte, sowie Bronze im Mixed gemeinsam mit Dean Heppner und im Doppel mit der für Gelsenkirchen spielenden Julie Marzoch. Weitere Einzelmedaillen in Bronze gab es für Cara Siebrecht und Robin Kastholz (beide U13). Beide durften sich auch im Doppel mit Bronze schmücken; Robin gemeinsam mit Dean, der sich damit ebenfalls zum zweiten Mal in die Bestenliste eintrug, Cara an der Seite von Sophie Heidebrecht (Gelsenkirchen).

In der Altersklasse U17 zog Bjarne Pfeil gleich zweimal in das Finale ein, erwischte beide Male nicht den glücklichsten Tag und musste sich mit zwei Vizetiteln im Doppel mit Chenyang Jiang (FC Langenfeld) und im Mixed mit Lena Fischer (RW Wesel) begnügen. „Insgesamt bin ich zufrieden. Es war ein gutes Vorbereitungsturnier für die Deutschen Meisterschaften. In den beiden Finals hatten wir ein bisschen Pech, aber da wir bereits vorab für die Deutschen qualifiziert waren, geht auch zweimal Platz zwei in Ordnung.“, resümiert Bjarne Pfeil.

Beeindruckend ist der Aufwärtstrend des ausrichtenden Vereins. Begonnen wurde das Projekt „Heimater-



de auf der Überholspur“ im Jahr 2009. Damals hatte die Abteilung keine Kinder. 2013 qualifizierten sich die ersten drei Spieler für die Westdeutschen Meisterschaften. 2014 gab es bei fünf Qualifikationen die erste Medaille. 2015 bei 14 Qualifikationen den ersten Westtitel und zwei weitere Bronzemedailles. 2016 gab es vier Medaillen bei 32 Starts und nun, 2017 blickt der TSV stolz auf neun Medaillen.

„Wir freuen uns sehr über die Finalteilnahmen und vor allem die vielen Halbfinalteilnahmen. Das zeigt, wir sind auf dem richtigen Weg. Auch wenn es in diesem Jahr zu keinem West-Titel gereicht hat, gehen wir nun stolz auf die gezeigten Leistungen in die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in Hamburg und Dortelweil.“, kommentiert Projektleiter Benjamin Kölsch das diesjährige Ergebnis.

Christian Schröder, TSV Heimaterde

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädcheneinzel:

U11: 1. Amra Bourakkadi (1.BV Mülheim)
2. Jolina Abel (1.BC Beuel)
3. Isabeau Sinner (1.BC Beuel)
Marie Sophie Stern (Spvgg.Sterkrade-N.)

U13: 1. Antonia Kuntz (TV Refrath)
2. Jule Alberts (TSV Heimaterde MH)
3. Cara Siebrecht (TSV Heimaterde MH)
Sandra Skopek (BC Herscheid)

U15: 1. Sarah Bergedick (Gladbecker FC)
2. Hannah Jaenichen (1.BC Beuel)
3. Julie Marzoch (PSV Gelsenk.-Buer)
Annika Weis (1.BV Mülheim)

U17: 1. Leona Michalski (PSV Gelsenk.-Buer)
2. Selina Giesler (1.BC Beuel)
3. Laura Weilberg (TV Refrath)
Olivia Bernhörster (TuS Friedrichsdorf)

U19: 1. Paula Kick (TV Refrath)
2. Katja Holenz (1.BC Beuel)
3. Runa Plützer (TV Refrath)
Laura Berger (TV Refrath)

Gemischtes Doppel:

U13: 1. Sandra Skopek & Karim Krehemeier (BC Herscheid/BC 64 Steinheim)
2. Anna Mejikovskiy & Til Gatzsche (1.BC Beuel)
3. Judith Johnson & Nikolas Klauer (1.BC Beuel)
Jule Alberts & Dean Heppner (TSV Heimaterde MH)

U15: 1. Evrim Düzenli & Marcello Kausemann (PSV Gelsenk.-Buer/TV Refrath)
2. Sarah Bergedick & Daniel Stratenko (Gladbecker FC/BC Paderborn)
3. Nina Becker & Ben Gatzsche (1.BC Beuel)
Hannah Jaenichen & Jannick Mötting (1.BC Beuel/TV Refrath)

U17: 1. Leona Michalski & Aaron Sonnenschein (PSV Gelsenk.-Buer/BV RW Wesel)
2. Lena Fischer & Bjarne Pfeil (BV RW Wesel/TSV Heimaterde MH)
3. Leonie Kretschmer & Tim Schmalstieg (Hülser SV/DJK VfL 19 Willich)
Laura Weilberg & Moritz Rappen (TV Refrath/1.BC Beuel)

U19: 1. Paula Kick & Max Kick (TV Refrath)
2. Anke Fastenau & Christopher Klauer (1.BC Beuel)
3. Lena Seibert & Markus Hennes (BC Hohenlimburg/Spvgg.Sterkrade-N.)
Katja Holenz & Mats Druckrey (1.BC Beuel/STC BW Solingen)

Jungeneinzel:

U11: 1. Alexander Becsh (1.BC Beuel)
2. Justin Dang (STC BW Solingen)
3. Luis Pongratz (STC BW Solingen)
Rafe Kenji Braach (STC BW Solingen)

U13: 1. Karim Krehemeier (BC 64 Steinheim)
2. Nikolaj Stupplich (SSV Lützenkirchen)
3. Kevin Dang (STC BW Solingen)
Robin Kastenholz (TSV Heimaterde MH)

U15: 1. Daniel Stratenko (BC Paderborn)
2. Jannick Mötting (TV Refrath)
3. Ben Gatzsche (1.BC Beuel)
Malik Bourakkadi (1.BV Mülheim)

U17: 1. Chenyang Jiang (FC Langenfeld)
2. Leonard Johnson (1.BC Beuel)
3. Luca Folgmann (1.BV Mülheim)
Moritz Rappen (1.BC Beuel)

U19: 1. Christopher Klauer (1.BC Beuel)
2. Markus Hennes (Spvgg.Sterkrade-N.)
3. Patrick Scheiel (1.BC Beuel)
Max Kick (TV Refrath)

Mädchendoppel:

U13: 1. Anna Mejikovskiy & Sandra Skopek (1.BC Beuel/BC Herscheid)
2. Antonia Kuntz & Selin Tuzcu (TV Refrath/SV Bergfried Lev.)
3. Laura Kosig & Rieke Stein (PSV Gelsenk.-Buer/ATV Haltern)
Sophie Heidebrecht & Cara Siebrecht (PSV Gelsenk.-Buer/TSV Heimaterde MH)

U15: 1. Evrim Düzenli & Elina Sonnenschein (PSV Gelsenk.-Buer/BV RW Wesel)
2. Nina Becker & Hannah Jaenichen (1.BC Beuel)
3. Jule Alberts & Julie Marzoch (TSV Heimaterde MH/PSV Gelsenk.-Buer)
Emily Folgmann & Annika Weis (1.BV Mülheim)

U17: 1. Sarah Bergedick & Leona Michalski (Gladbecker FC/PSV Gelsenk.-Buer)
2. Lara Börsch & Laura Weilberg (TV Refrath)
3. Selina Giesler & Greta Petersen (1.BC Beuel)
Paula Jünemann & Leonie Kretschmer (Union Lüdinghausen/Hülser SV)

U19: 1. Anke Fastenau & Paula Kick (1.BC Beuel/TV Refrath)
2. Katja Holenz & Lena Seibert (1.BC Beuel/BC Hohenlimburg)
3. Victoria Bührig & Franka Kerp (STC BW Solingen/1.BC Wipperfeld)
Laura Berger & Anna Keldenich (TV Refrath/1.BV Mülheim)

Jugenddoppel:

U13: 1. Nikolas Klauer & Karim Krehemeier (1.BC Beuel/BC 64 Steinheim)
2. Kevin Dang & Johann Sufryd (STC BW Solingen/1.BV Mülheim)
3. Kilian Lipinsky & Nikolaj Stupplich (SV Bergfried Lev./SSV Lützenkirchen)
Dean Heppner & Robin Kastenholz (TSV Heimaterde MH)

U15: 1. Ben Gatzsche & Daniel Stratenko (1.BC Beuel/BC Paderborn)
2. Marcello Kausemann & Bennet Peters (TV Refrath)
3. Hendrik Grgas & Kian Yek (BV RW Wesel/PSV Gelsenk.-Buer)
Malik Bourakkadi & Nils Dubrau (1.BV Mülheim)

U17: 1. Luca Folgmann & Moritz Rappen (1.BV Mülheim/1.BC Beuel)
2. Chenyang Jiang & Bjarne Pfeil (FC Langenfeld/TSV Heimaterde MH)
3. Lars Dubrau & Paul Sufryd (1.BV Mülheim)
Jonas Risse & Arian Samadzada (1.BV Lippstadt/1.BC Vlotho)

U19: 1. Markus Hennes & Patrick Scheiel (Spvgg.Sterkrade-N./1.BC Beuel)
2. Mats Druckrey & Florian Reinhold (STC BW Solingen/SV Bergfried Lev.)
3. Elias Beckmann & Fritz Leon Binus (TV Refrath)
Max Kick & Christopher Klauer (TV Refrath/1.BC Beuel)

LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!
Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

(Schlag-)Arbeit = Kraft × Weg
 $W_s = F \cdot s$ (Nm)

Leistung = $\frac{\text{Arbeit}}{\text{Zeit}}$
 $P = W_s \cdot f = F \cdot s \cdot f$ (Nm/s=W)

Pioneering for You

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



NRW DD

Foto: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen

vom 21. und 22. Januar 2017

NRW

- GD A** 1. Fabian Stoppel/Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)
2. Thorsten Hukriede/Lena Fischer (BV RW Wesel)
3. Christian Bald/Yvonne Bytomski (BC Hohenlimburg/1.CfB Köln)
- GD B** 1. Markus Hennes/Lena Seibert (Spvgg.Sterkrade-N./BC Hohenlimburg)
2. Dominik Ahlheit/Luisa Puschmann (SC BW Ostenland/BC Phönix Hövelhof)
3. Jens Linnemann/Manuela Oberfeuer (BC Lünen/Hammer SportClub)
- HD A** 1. Hendrik Westermeyer/Thorsten Hukriede (BC Hohenlimburg/BV RW Wesel)
2. Christian Bald/Fabian Stoppel (BC Hohenlimburg)
3. Pasquale Czeckay/Martin Kretzschmar (TV Witzhelden)
- HD B** 1. Jan Santüns/Gilmar Heiderich (BC Phönix Hövelhof)
2. Benjamin Appel/Tobias Patwary (TV Witzhelden)
3. Hendrik Wiedemeier/Tim Hinderer (SC BW Ostenland)
- DD** 1. Yvonne Bytomski/Katharina Altenbeck (1.CfB Köln/1.BV Mülheim)
2. Jasmin Wu/Melanie Gräßer (1.BV Mülheim/BC Phönix Hövelhof)
3. Janina Tzschope/Sabrina Becker (Spvgg.Sterkrade-N.)

Verband Nord

- GD A** 1. Nils Wackertapp/Kathrin Roemer (Bottroper BG/TB Osterfeld)
2. Nils Rogge/Sabrina Sobek (TuS Friedrichsdorf)
3. Andreas Muralter/Stefanie Schwaß (BC 89 Bottrop)
- GD B** 1. Frederik Wiesner/Rebecca Mertens (BC Lünen)
2. Mike Augustine Gnanagunaratnam/Gina Hagemeyer (BC 64 Steinheim/SV Brackwede)
3. Lukas Adämmer/Yun Jing Chan (BC Hohenlimburg/BC Herringen)
- HD A** 1. Timo Putz/Fabian Disic (BC Phönix Hövelhof/GSV Fröndenberg)
2. Marco Rogalla/Daniel Mertens (Gladbecker FC)
3. Christof Schulte/Stefan Schmitz (BC 89 Bottrop)
- HD B** 1. Niklas Weigel/Fabian Gaisar (Gladbecker FC)
2. Martin Meißner/Andre Meißner (Gladbecker FC)
3. Carsten Alberts/Rainer Arndt (TSV Heimerde MH/SG Neukirch.-Vluyn)
- DD** 1. Caroline Schulz/Janine Büteröwe (TV Verl)
2. Janina Kreuzburg/Anna Keldenich (1.BV Mülheim)
3. Diana Sühlfleisch/Petra Rimkus (BC Lünen)

Verband Süd

- GD A** 1. Benjamin Ristov/Kerstin Graf (DSC Kaiserberg/1.CfB Köln)
2. Jürgen Schmitz-Foster/Stefanie Tunger (1.CfB Köln/TG Mülheim/Köln)
3. Florian Brüll/Carmen Henrichs (DJK BW Friesdorf)
- GD B** 1. Mirko Sosna/Michelle Kläßen (STC BW Solingen)
2. Till Meierkamp/Hien Elsner (STC BW Solingen /BC SW Düsseldorf)
3. Fabian Liu/Keochay Luong Van (TuS Bommern)
- HD A** 1. Sebastian Teller/Florian Teller (TV Witzhelden)
2. Joshua Wolff/Andreas Kleinsorg (Pulheimer SC)
3. Han Cu Thai/Christos Poulos (BC SW Düsseldorf)
- HD B** 1. Benjamin Jansen/Oliver Wilden (BSC Herzogenrath)
2. Sebastian Güttge/Dominik Hahn (Brühler TV)
3. Thomas Haupt/Tobias Maß (Kölner FC BG/BSC Herzogenrath)
- DD** 1. Friederike Henze/Sara Tintrop (SSV WBG Bochum/Gladbecker FC)
2. Silke Becker/Vanessa Klinge (DJK VfL 19 Willich)
3. Claudia Cronenberg/Sigrun Schreiter (BC Rheinbach)

Weitere Fotos sind auf den [RLT-Übersichtsseiten](#) zu finden.





Foto: Horst Rosenstock

DOPPELSIEG FÜR RAFE KENJI BRAACH

Nordlicht-Cup in Neumünster am 7. und 8. Januar 2017

Ein Turnier im Rahmen der German U11 Masters Serie

Wieder ein toller Erfolg für die „Stadtwerke Solingen Badmintonschule“ des STC Blau-Weiß Solingen. Beim U11 Oliver Nordlicht Cup in Neumünster, einem weiteren Turnier der German U11 Masters Serie des Deutschen Badminton Verbandes (DBV), dominierte wieder einmal Rafe Kenji Braach.

Er gewann mit sechs Siegen das Einzel und gab dabei nur einen Satz im Halbfinale ab. Im Endspiel siegte er gegen Jivitesh Anagani (TG Unterliederbach) mit 21:14, 21:14.

Auch im Doppel gab es den ersten Platz, mit Partner Mika Dörschel (SV Wipperfürth). Die Paarung gewann fünf Spiele und hatte dabei im Halbfinale den einzigen Satzverlust. Das Finale gegen Jivitesh Anagani/Saketh Anand Gollapalli (TG Unterliederbach) wurde mit 21:11, 21:17 glatt gewonnen.



Horst Rosenstock

Online-Tabelle



Mit den Besten Europas

YONEX German Open Badminton Grand Prix Gold-Turnier vom 28.2.2017 bis 5.3.2017 in Mülheim an der Ruhr
Nach den Olympiasiegern Lin Dan (China; 2008 und 2012 im Herreneinzel), Chen Long (China; 2016 im Herreneinzel), Carolina Marin (Spanien; 2016 im Dameneinzel) und Zhang Nan (China; 2016 im Herrendoppel) haben zahlreiche weitere Stars der internationalen Badmintonszene gemeldet.

Das dänische Aufgebot etwa führt bei den 60. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland der Weltranglistenzweite Jan Ø. Jørgensen an. Der amtierende Vize-Europameister und WM-Dritte im Herreneinzel rief bei dem für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) prestigeträchtigsten Turnier im Jahr 2015 „Kreischanfälle“ seitens des (weiblichen) Publikums hervor, als er nach seinem erstmaligen Sieg im Finale sein Trikot auszog, es in die jubelnde Menge warf und minutenlang seinen tätowierten Oberkörper zur Schau stellte.

„Begleitet“ wird der Europameister von 2014 u. a. von den gegenwärtigen Europameistern im Herrendoppel, Mads Conrad-Petersen/Mads Pieler Kolding (Weltranglistenplatz 8), den Vize-Europameistern dieser Disziplin, Kim Astrup/Anders Skaarup Rasmussen (Weltranglistenplatz 12), den EM-Dritten im Damendoppel, Maiken Fruergaard/Sara Thygesen (Weltranglistenplatz 19) sowie von der EM-Dritten im Dameneinzel, Anna Thea Madsen (Weltranglistenplatz 70).

Aus den Niederlanden wollen u. a. die amtierenden Vize-Europameisterinnen im Damendoppel, Eefje Muskens/Selena Piek (Weltranglistenplatz 12), sowie

die EM-Dritten im Mixed, Jacco Arends/Selena Piek (Weltranglistenplatz 18), das Publikum in der innogy Sporthalle begeistern.

Dauerkarten bereits ausverkauft

Wie Turnierdirektorin Janet Bourakkadi mitteilte, sind Dauerkarten – die für alle sechs Veranstaltungstage Gültigkeit besitzen – bereits ausverkauft. Damit stehen nur noch Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungstage (= Einzeltickets) zur Verfügung. Tickets für den Tag der Halbfinalspiele (Samstag, 4. März 2017) werden allerdings bereits knapp. Wer die Vorrundenspartien live in der Multifunktionshalle am Rande der Mülheimer Innenstadt verfolgen möchte, sollte daher zeitnah entsprechende Eintrittskarten ordern. Einzelheiten zum Ticketkauf finden sich auf der Veranstaltungshomepage unter www.german-open-badminton.de.

Als Haupt- und Titelsponsor der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland fungiert 2017 zum insgesamt 31. Mal in Folge die Firma YONEX.

Text und Fotos: Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



Lin Dan

Carolina Marin

Jan Ø. Jørgensen

ES gibt viel zu tun...

Nach einem Monat als neuer Geschäftsführer des BLV-NRW stellte sich Holger Hasse einem kurzen Interview der BR. Hier ein Ausblick auf einige geplante Veränderungen in verschiedenen Arbeitsbereichen.

BR: „Als Geschäftsführer sind Sie jetzt einen Monat im Amt. Wie gefällt Ihnen der neue Job?“

Holger Hasse: „Ich hatte hier einen sehr guten Einstieg. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, das Präsidium und die Referatsleiter haben mich sehr freundlich aufgenommen. Die Arbeit macht mir viel Spaß.“

BR: „Was gehört aktuell zu Ihren wichtigsten Aufgaben?“

Holger Hasse: „An erster Stelle steht natürlich die Organisation der Abläufe auf der Geschäftsstelle. Der BLV-NRW hat hier sehr kompetente und motivierte Mitarbeiter. Meine Aufgabe ist es unter anderem, die verschiedenen Arbeitsbereiche zu koordinieren und untereinander mehr zu vernetzen, um auch in Zukunft effektiv und innovativ zu bleiben. Letztlich habe ich zu allen Arbeitsfeldern im BLV-NRW Kontakt und konnte hierzu in den ersten Wochen schon sehr viele interessante Gespräche führen. Aktuell arbeiten wir z.B. intensiv an einer kompletten Umstellung des Finanz- und Buchhaltungs-Systems.“

BR: „Sind weitere Veränderungen geplant?“

Holger Hasse: „Auf vielen Gebieten ist der Verband sehr gut aufgestellt. Aber der organisierte Sport, wie auch unsere Gesellschaft insgesamt, befindet sich in einem starken Wandel. Unsere größte Herausforderung besteht langfristig darin, die Mitgliederzahlen positiv zu entwickeln. Das erste Ziel ist es, die Zahlen stabil zu halten. Wir müssen vor allen Dingen in den Vereinen mehr jüngere Leute als Mitglieder hinzugewinnen. Hier müssen wir auch versuchen, neue Zielgruppen anzusprechen. Der Wettkampf- und Leistungssport ist im BLV-NRW sehr gut organisiert, dort sind wir breit aufgestellt. Aber z. B. im Breitensport, im Kindersport und im Bereich Para-Badminton gilt es, noch viel zu entwickeln und neue Mitglieder zu gewinnen. Die Mitarbeiter im Breitensport unter der Führung von Referatsleiterin Anke Bednarzik arbeiten hier sehr produktiv und kreativ. Der BLV hat mittlerweile eine Reihe von sehr guten Angeboten für Vereine entwickelt. Jetzt gilt es, diese Ideen mehr und mehr umzusetzen.“

Eine weitere Herausforderung besteht darin, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen und bestimmte Aufgaben in das Hauptamt zu verlagern. Die Anforderungen im organisierten Sport werden zunehmend komplexer. Vieles ist heute ehrenamtlich einfach nicht mehr zu leisten.“



Holger Hasse an seinem neuen Arbeitsplatz

Foto: Claudia Pauli

BR: „Werden Sie sich auch in Ihrem alten Arbeitsfeld – dem Leistungssport – betätigen?“

Holger Hasse: „Nur, soweit dies die organisatorischen Abläufe und die Gesamtstrategie im BLV betrifft. Ansonsten werde ich mich hier zurückhalten. Zum einen sind wir wie gesagt in dem Bereich personell bereits sehr gut aufgestellt. Zum anderen sehe ich auf anderen Feldern einen größeren Handlungsbedarf.“

BR: „Aber Sie werden sich im Bereich der Lehre und Ausbildung mehr engagieren, richtig?“

Holger Hasse: „Das stimmt. Hier möchte ich meine Erfahrungen als Trainer gerne weitergeben und aktiv an einer Neu-Ausrichtung im Bereich Lehre und Ausbildung mitarbeiten. Dieser Bereich hängt aus meiner Sicht sehr eng mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Vereinen und im Verband zusammen und zählt zu den wichtigsten Zukunftsfeldern.“

BR: „Vielen Dank für das Gespräch!“

Yonex:

**Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim**



Trainer/-in C Leistungssport

Als Weiterqualifikation werden für erfolgreiche Absolventen dieser Trainer C Breitensport-Ausbildung im Herbst drei Wochenenden zum Erwerb der Lizenz Trainer C Leistungssport (LG-Nr. 101) angeboten. Die Zusatzausbildung kann im gleichen Jahr wie die Trainer C Breitensport-Ausbildung wahrgenommen werden, sie kann aber auch in späteren Jahren erfolgen.

Inhalte: Die Zuspieldfähigkeit, Multifeeding, Übungsformen im Leistungs-Badminton, Finten, Einzel-, Doppel-, Mixed-Taktik sind u.a. Inhalte dieser Ausbildung.

Nr. 101

Termine: 02./03.09., 16./17.09., 30.09.+01.10.2017
in Mülheim (180,- € o.Ü., 260,- € m.Ü.)

Die Ausbildung für die Lizenz C-Leistungssport schließt mit einer **Abschlussprüfung am Sonntag 03.12.17** ab. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, sind neben der vollständigen Teilnahme an den drei Wochenenden, die erfolgreiche Durchführung lehrbegleitender Hausaufgaben notwendig. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die DOSB Lizenz als Trainer/in C Leistungssport.

Junior-Trainer - Trainerassistent

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht, die bereits im Sport tätig sind oder es zukünftig sein wollen. Sie bietet den Einstieg in die sportliche und außersportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig bereitet sie auf die weiteren Qualifizierungen im Lizenzsystem des BLV-NRW vor.

Junior-Trainer gestalten Sportangebote mit, indem sie die Trainer als Assistenten im Kinder- und Jugendsport unterstützen.

Inhalte sind u.a. sportmedizinische Grundlagen und Sportverletzungen, konditionelle Grundlagen in der Praxis, Badminton in seiner Vielfalt erleben und reflektieren, praxisorientierte Vermittlung der Grundlagen von Technik und Taktik-Lauf- und Schlagtechnik, Didaktische Grundlagen, Rolle des Trainers, Jugendschutzgesetz und Rechtsfragen, Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im eigenen Verein, außersportliche und kulturelle Arbeit im Verein, Eigenständigkeit u. Interessensvertretung der Jugend, Umgang mit Kindern u. Jugendlichen.

200 Junior-Trainer Sommerferien

17.07. - 27.07.2017 in Hamm-Oberwerries
500,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)

105 Junior-Trainer Herbstferien

30.10. - 05.11.2017 in Hamm-Oberwerries
340,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Ausbildung zum Badminton-trainer/-in jetzt schon mit 16!

Ab dem Jahr 2017 können interessierte Badmintonspielerinnen und -spieler bereits ab dem 16. Lebensjahr an der Trainer C Ausbildung beim BLV-NRW teilnehmen. Die Vereine haben nun so die Möglichkeit, ihre jungen Spieler noch vor dem Abistress in die Trainerausbildung zu schicken und möglicherweise langfristig als neue Trainer zu gewinnen.

Die Ausbildung zum Trainer C umfasst 135 Lehreinheiten in zwei Teilen (Grund- und Aufbauomodul).

Folgende Inhalte werden vermittelt: Grundtechniken, Grundlagen der Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen, Grundlagen des Lehrens und Lernens, badmintonspezifische Lauf-, Schlagtechniken u. Taktik, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen, Gestalten von Training, Umgang mit Gruppen, Athletiktraining usw.

1. Teil - Grundmodul (entweder Lehrgang 1001 oder 1002 - Lehrinhalte sind gleich)

1001 08.04. - 14.04.2017 in Hamm-Oberwerries
(340,- € inkl. Übern. + VP)

1002 17.04. - 23.04.2017 in Hamm-Oberwerries
(340,- € inkl. Übern. + VP)

Für beide Grundmodule gibt es eine **gemeinsame Zwischenprüfung am 06. + 07.05.17** in Mülheim.

2. Teil - Aufbauomodul (entweder Lehrgang 1003 oder 1004 - Lehrinhalte sind gleich)

1003 13./14.05., 27./28.05., 17./18.06.2017
in Mülheim (180,- € o.Ü., 260,- € m.Ü.)

1004 20./21.05., 10./11.06., 24./25.06.2017
in Mülheim (180,- € o.Ü., 260,- € m.Ü.)

Die Aufbauomodule schließen mit einem zusätzlichen Prüfungswochenende am 08.+09.07.2017 ab. Bei erfolgreichem Abschluss wird die Lizenz Trainer C Breitensport vergeben.

Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz Trainer C Breitensport sind neben dem Bestehen der Prüfung auch die Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ (9 Lerneinheiten) und die Unterzeichnung des Ehrenkodex, sowie ein durchgeführtes und dokumentiertes Vereinsprojekt.

Als Weiterqualifikation werden für erfolgreiche Absolventen dieser Trainer C Breitensport-Ausbildung im Herbst drei Wochenenden zum Erwerb der Lizenz Trainer-C Leistungssport (LG-Nr. 101) angeboten. Die Zusatzausbildung kann im gleichen Jahr wie die Trainer C Breitensport-Ausbildung wahrgenommen werden, sie kann aber auch in späteren Jahren erfolgen.

[Alle Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage](#)

Fortbildung

„Gesunde Leistung im Breitensport“

(Lizenzverl. für Trainer-C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Bestandteil dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Wissensinhalten zum Thema Badminton und Gesundheit. In ganz kurzen Theoriephasen werden den Teilnehmern relevante Themen für das Verständnis von Sport und Gesundheit erläutert und entsprechende Informationen an die Hand gegeben. Wie können bekannte Übungen je nach Zielgruppe modifiziert werden und Badmintoninhalte als Mittel zum Zweck dienen, um mit Spaß und Abwechslung die gesteckten gesundheitlichen Ziele erreichen zu können? Diese und Fragen nach geeigneten Vermittlungsmethoden möchten wir gerne praxisnah beantworten und Multiplikatoren für gesunde Badmintonangebote schulen. Hauptziel ist es, den Übungsleiter in die Lage zu versetzen, ein attraktives, gesundheitsorientiertes Badmintontraining für Spieler/innen im Breiten- und unterklassigen Wettkampfsport anbieten zu können.

Termin: 29./30.04.2017 in Mülheim,
Ludwig-Wolker-Halle (Nr. 224)

Gebühr: 50,- €

Fortbildung

„Badminton im Kursbetrieb“

(Lizenzverl. für Trainer-C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Wie schaffen es die Vereine, neue Mitglieder für ihren Vereinssport zu gewinnen? Oft führt der Weg über das Anbieten von Kursen - nicht nur im Verein, sondern auch in Schulen, in der VHS oder anderen Einrichtungen. Ein Kurs zum Kennenlernen der Sportart Badminton stellt ganz andere Anforderungen an den Übungsleiter als ein Vereinstraining. Der Zeitraum ist begrenzt um den „Badminton-Virus“ bei Schülern, Studenten, Erwachsenen oder anderen Zielgruppen einzupflanzen und Menschen dauerhaft für die Sportart zu begeistern.

Die Fortbildung des BLV-NRW gibt Tipps, wie ein Kurs „Badminton“ aufgebaut sein sollte, wo die Schwerpunkte liegen müssen und wie man mit einfachen Übungen schnell eine akzeptable Technik und Taktik vermitteln kann. (Leitung: Detlef Poste, Marc Krieger)

Der Lehrgang ist geeignet für Lehrer, Betreuer von AGs oder Ganztagsangeboten, ÜL-C oder Trainer (auch im Seniorenbereich) und sonstige Interessierte.

Termin: 02./03.09.2017 in Mülheim,
Ludwig-Wolker-Halle (Nr. 223)

Gebühr: 50,- €

Fortbildung „Einfach sprechen“

Kommunikations-Workshop für Trainer
(Lizenzverlängerung für Trainer C + B)

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

(Paul Watzlawick)

Bewusstes Kommunizieren sollte im Trainingsalltag eine wichtige Rolle spielen. Wir kommunizieren in vielen verschiedenen Situationen unter anderem mit unseren Athleten. Wie das Zitat es vermuten lässt, ist das nicht einfach!

Inhalte: Der Lehrgang frischt die Grundregeln der Kommunikation sowie des Feedbacks auf. Gemeinsam trainieren wir eine positive und nutzenorientierte Sprache und lernen, dies praktisch auf dem Feld umzusetzen.

Referent: Marcel Klöpffer

Zudem beschäftigen wir uns mit Konflikten, Lerntypen und Coaching.

Wenn wir uns als Trainer über gewisse Sachverhalte der Kommunikation bewusst sind, ist es einfacher - nicht nur für uns, sondern auch für die Athleten. Genau an dieser Stelle soll der Lehrgang ansetzen. Er soll die Kompetenz des Trainers steigern und somit eine Grundlage für die weitere Leistungsfähigkeit unserer Athleten schaffen.

Termin: 01./02.07.2017 in Mülheim
Gebühr: 65,- € mit Verpfl. ohne Übern.
100,- € mit Verpfl. und Übern.

Fortbildung „Früh übt sich“

(Lizenzverl. für Trainer-C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Die Fortbildung „Früh übt sich“ richtet sich an Trainer und Übungsleiter, die nach Ideen und Anregungen für ein gezieltes Badmintontraining im Kindesalter suchen. Erscheint das komplexe Badmintonspiel noch zu schwer für 6-8-jährige, können hier doch sportartgerichtete Übungen den Weg zum jungen Badmintonspieler bereiten.

Altersgerechte Vermittlungswege der ersten Techniken und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt der aktiven Fortbildung.

Die Fortbildung richtet sich an alle Vereinstrainer, engagierte Übungshelfer und eignet sich zur Lizenzverlängerung der ÜL-, FÜL, Trainer-C-Lizenz und Trainer-Assistent. Veranstalter ist unser Kooperationspartner Kreissportbund Viersen!

Termin: 06./07.05.2017 in Nettetal
Gebühr: 55,- €



Fortbildung

„NRW Leistungssport-Workshop“

(Lizenzverlängerung für Trainer B, A)

Veranstalter: Der Badminton-Landesverband NRW in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband e.V.

Dieser Leistungssport-Workshop richtet sich an Inhaber von Trainerlizenzen A und B, bei freien Plätzen auch interessierte C-Trainer bzw. in der Trainertätigkeit aktive Kollegen bzw. Athleten.

Referenten: alle Landestrainer des BLV-NRW
Ablauf: sowohl kurze Workshop-Gruppen (jeweils 3 parallel), als auch gemeinsame Gruppen-Einheiten

Themen (Auszug): 90% PRAXIS – 10% THEORIE
- Das BLV-NRW U11 Konzept in der praktischen Umsetzung und Methodik
- 3D-Denken: richtiger Speed, richtige Höhe, richtige Position
- Moderne Abwehr im Einzel... das DIVEN als Basistechnik
- „Weltklasse“-Einspielen
- Implizites Lernen mit Hilfe von Basis-Fähigkeiten bei Schlag-/Lauftechniken
- Athletik: Praktischer Übungskatalog Mobilisation & Stabilisation
- „Weltklasse“ in den Basics: methodische Entwicklung der Aufschlagphase Doppel im Altersverlauf

Termin: 08./09.04.2017 in Mülheim
Gebühr: 100,- € BLV NRW / 125,- € anderer LV

„Badminton-Sommerncamp“

In unserem „Badminton-Sommerncamp“ gehen die Jugendlichen im Alter von 14 - 17 Jahren ganz Ihrer Sportart nach. Doch nicht nur das Badmintontraining mit erfahrenen B-Trainern steht auf dem Programm, denn die Sportschule in Hachen (Sauerland) hat jede Menge Freizeitmöglichkeiten zu bieten. (Leitung: Kim Buss, Julian Lohau)

Termin: 24. - 28.07.2017 Sportschule Hachen
Gebühr: 270,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)



Ideal für Badminton- Ferienaktionen: Mach doch mal das Sportabzeichen!



Der Deutsche Badminton-Verband e.V. (DBV) entwickelte im Jahr 2000 das Spiel- und Sportabzeichen für alle, die Freude am Badminton haben.

Das **Spielabzeichen** ist für Einsteiger/innen, Kinder und Jugendliche vorgesehen - das **Sportabzeichen** ist für Spieler/innen gedacht, die bereits Erfahrung im Badminton haben.

Besonders oft nachgefragt werden die Abzeichen kurz vor den Schulferien. Hier nehmen Vereine die Gelegenheit wahr und „verpacken“ das Spiel- oder Sportabzeichen als eine Ferienaktion für Kinder. Das ist eine gute Gelegenheit, um die Freude und den Wettstreit am Badmintonspiel zu wecken und Kinder auch danach für den Vereinssport zu gewinnen.

Aber auch im Rahmen einer Schulsport-Aktion oder Badminton-AG kann das Spiel- oder Sportabzeichen ein Einstieg in die Sportart Badminton sein.

Abnahmeberechtigt sind: Juniortrainer/innen, Fachübungsleiter/innen C, Trainer/innen C - A, Diplom-Trainer/innen und Sportlehrer/innen.

Seit der Reform des Deutschen Sportabzeichens können nun die Badmintonabzeichen auch zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens beitragen.

Die Badmintonabzeichen werden in der Gruppe Koordination (bis 17 Jahre: Badminton Spielabzeichen in Gold, Erwachsene: Badminton Sportabzeichen in Gold) anerkannt.

Dazu muss die Urkunde zu dem Badminton Abzeichen zu Beginn der Prüfung zum DSA vorgelegt werden.

Die Prüfungsunterlagen, Urkunden, Plakate und Aufkleber können kostenlos beim BLV-NRW (breitensport@badminton-nrw.de) oder beim DBV (breitensport@badminton.de) angefordert werden.

Vorbilder und die Macht der Nachahmung

Auf beinahe jedem Bolzplatz im Lande lassen sich Torjubiläum und Schwalben beobachten, die es sonst nur in der Fußball-Bundesliga zu bestaunen gibt. Die ständige Medienpräsenz des Fußballs macht es den Nachwuchssportlern leicht, Vorbilder zu finden und Ihnen in Verhalten und Aussehen nach zu eifern.

Durch die ständige Konfrontation mit ihrem Sport und dessen Stars können die kleinen Athleten selbständig implizite Lernprozesse durchmachen. Auf der Bewegungsebene führt dies dazu, dass auch nicht explizit trainierte Bewegungen vom Athleten beherrscht werden. Der Trainer fragt sich an dieser Stelle oft „Woher kannst du das denn, das haben wir im Training doch noch gar nicht gemacht?“. Da insbesondere bewegungstalentierte Kinder am besten über „anschauen und nachahmen“ lernen, sind für sie Bewegungsvorbilder von immenser Bedeutung. Dem gegenüber steht leider allzu oft die Realität in unserer Sportart. Motivierte Trainer versuchen bereits im Grundschulalter komplexe Bewegungsabläufe zergliedert zu vermitteln, anstatt sie vorzumachen oder zu demonstrieren.

Dabei wird oft vergessen, dass die Kinder der Badmintongruppe noch nie einen richtigen Badmintonspieler in Aktion beobachten konnten. Nur durch einen impliziten Lernvorgang und die optische Präsenz des Bewegungsvorbildes werden bei den Nachwuchsathleten die Spiegelneuronen in besonderer Weise aktiviert. Durch meine Arbeit beim 1. BC Beuel, konnte ich beobachten was passiert, wenn die Ringelsocken eines Zehnjährigen vor dem Match kurzerhand bis zum Knie hochgekrempt werden und sich dann in Kompressionsstrümpfe verwandeln. Keine Frage, dieser Zehnjährige hat ein Bundesligaspiel besucht und ein Vorbild gefunden.

Ich bin fest davon überzeugt, wir als Übungsleiter müssen unseren Gruppen auch das deutsche Spitzenbadminton näherbringen. Wir sollten nicht darauf warten, dass ein Bundesligaspiel im TV übertragen wird, sondern mit unserer Gruppe zum Heimspiel des nächstgelegenen Bundesligavereins fahren. Die Begeisterung und das Wissen um das deutsche Spitzenbadminton fehlt bei uns Trainern, bei den Eltern und bei unseren Athleten. Wenn ihr das für Euch und Eure Gruppen auch sagen könnt, versucht doch mal einen Besuch eines benachbarten Bundesligavereins zu initiieren.

Zudem möchte ich an dieser Stelle auf z.B. auf die Yonex German Open (28.02.2017 - 05.03.2017) in Mülheim an der Ruhr verweisen. Hier könnt ihr in besonders schöner Atmosphäre sogar internationales Spitzenbadminton beobachten. Wir vom Badminton-Landesverband NRW sind selbstverständlich auch mit einem Stand vor Ort.

Text und Foto: Marc Krieger





Daniel Pacheco
(Referent FSJ)

Bertram Burgner und Uwe Steiof
(1. Vorsitzender und Jugendwart des BV Wesel)

Rainer Diehl
(hauptamtlicher Jugendtrainer)

Neue Einsatzstelle: BV Wesel Rot-Weiss e.V.

**Das Freiwillige Soziale Jahr beim
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen**

Eigentlich war es ja nur eine Frage der Zeit.

Seitdem ich für den Badminton-Landesverband arbeite, darf ich mit Rainer die FSJ-Seminare planen und durchführen. Aus diesem Grund weiß Rainer seitdem, dass das FSJ eine tolle Sache für Sportvereine ist und wie engagiert und wissbegierig die FSJler/-innen sind und welch hohen Wert sie für die Vereine haben. Da Rainer als hauptamtlicher Jugendtrainer für den BV Wesel tätig ist und dieser Verein fantastische Jugendarbeit macht, war für mich klar, dass der BV Wesel Einsatzstelle im FSJ werden muss.

Im Januar traf ich mich mit dem 1. Vorsitzenden Bertram Burgner, dem Jugendwart Uwe Steiof und Rainer, um über das FSJ, das Anerkennungsverfahren und die möglichen Einsatzgebiete eines FSJlers zu sprechen. Nach dem Gespräch stand fest – der BV Wesel Rot-Weiss wird Einsatzstelle im FSJ und Rainer zukünftiger Anleiter einer FSJlerin oder eines FSJlers.

Ich denke, dass sich mit dem BV Wesel ein weiterer Verein für das FSJ entschieden hat, der zukünftig die Arbeit des FSJlers zu schätzen lernen wird und bei dem der FSJler sehr viel für sich und seine private, sowie berufliche Zukunft lernen wird.

Ich bin jedenfalls sehr gespannt und freue mich auf eine sensationelle Zusammenarbeit.

Wenn auch du in einem Badmintonverein tätig bist und glaubst, dass das FSJ eine Bereicherung für deinen Verein sein kann, dann melde dich bei mir. Und wenn du dich kurz vor dem Ende deiner Schulzeit befindest und gerne ein FSJ machen möchtest, dann melde dich ebenfalls bei mir. Mit Sicherheit finden wir einen passenden Verein für dich im Land.

Unsere bisherigen Kooperationspartner im FSJ:

Badminton-Club Beuel e. V.
Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr e. V.
Alter Turnverein Haltern von 1882 e. V.
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Gladbecker Federball-Club 69/82 e. V.
STC Blau-Weiss Solingen e. V.
SV Bergfried Leverkusen-Steinbüchel 1962 e. V.
Turnverein Refrath 1893 e. V.
VfB Grün-Weiß Mülheim 80 e. V.
TuS Witten-Stockum 1945 e. V.
SSV Meschede 1882 e. V.
Turn- und Sportclub Münster-Gievenbeck e. V.

Text und Foto: Daniel Pacheco

DAS GRÜNE BAND
FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG
IM VEREIN



Bewerbung bis zum 31.03. 2017

Auch für das kommende Jahr wird „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als bedeutendster Preis der Leistungssportlichen Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Seit über 30 Jahren zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig von Vereinsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher auch im Jahr 2017 wieder aus.

Bis zum 31. März 2017 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ eingereicht werden.

Mitte 2017 entscheidet die Jury dann, welche 50 Vereine die mit 5.000 Euro Förderprämie dotierte Auszeichnung im Jubiläumsjahr erhalten.

Auch in diesem Jahr gehören wieder Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank, Michael Vesper, DOSB-Vorstandsvorsitzender, Ole Bischof, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, Karin Augustin, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie Meike Evers-Rölver, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern und Anti-Doping-Expertin, zur Jury.

Die Entscheidungen der Experten stützen sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren.

Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung relevanten [Informationen online zum Download](#) bereit.

Quelle: DOSB-PRESSE

Eine gemeinsame Initiative von



BSVN - KuddelMuddelTurnier „Nördlicher Niederrhein“

Veranstalter: Betriebssportverband Niederrhein e.V.

Ausrichter: BSG der Kreisverwaltung Wesel

Austragungsort: Sporthalle des Berufskollegs Wesel,
Hamminckelner Landstraße 38 b, 46483 Wesel

Turniertermin: Samstag, 18. Februar 2017, 10.30 Uhr

Teilnehmerkreis: Alle Spielerinnen und Spieler der Einzelvereine (Regionen Kleve, Neuss, M'Gladbach, Krefeld, Viersen, Wesel) sowie der Kreisverbände Duisburg, Essen, Mülheim und Oberhausen, die dem BSVN in diesem Jahr (über den zuständigen Verband) gemeldet worden sind und somit Versicherungsschutz genießen.

Austragungsmodus: Bei diesem Turnier soll der Spaß am Badminton im Vordergrund stehen.

Die teilnehmenden Personen werden ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht zu Doppeln gelost. Jedes Doppel spielt eine Begegnung gegen ein anderes Doppel. Nach jedem Spiel werden für die nächste Runde neue Doppel gelost. Die Anzahl der Spiel-Runden, ist abhängig von der Kondition der Teilnehmenden. Jede Begegnung wird für jede/n Spieler/in separat gewertet, sodass eine einzelne Person und nicht ein Doppel in der Wertung auftaucht.

In Kooperation mit dem



Mit professioneller Unterstützung des Fachverbandes bieten wir Euch Informationen zum badmintonspezifischen Aufwärmen sowie Übungen zum gesundheitsorientierten Badmintontraining an.

Bälle: Nylonbälle mit Korkfuß
(werden vom Veranstalter gestellt)

Meldungen: Möglichst gesammelt je BSG/SG an Wolfgang Herra, Lechstraße 28, 47809 Krefeld
wherra@yahoo.de

Meldeschluss: 10. Februar 2017
(Datum des Poststempels/Eingang der E-Mail)

Teilnehmerinformation: Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist der Eingang der Meldung maßgebend. Die gemeldeten Personen erhalten eine Zu- oder Absage mit allen weiteren Informationen.

Startgebühr: Je Person 8,00 Euro

Der Betrag ist bis zum 11. Februar 2017 auf das Konto des BSVN bei der Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE02 3005 0110 0010 1594 73
Stichwort: "Badminton"
und dem Namen der BSG zu überweisen.
Bei Nichtstart verfällt die Startgebühr.

Turnierleitung: Spartenausschuss Badminton des BSVN und BSG der Kreisverwaltung Wesel

Haftung/Versicherung: Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Der Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung von Gegenständen. Alle Betriebssportler im BSVN sind mit der Jahresmeldung Ihrer Sportgemeinschaft und Entrichtung des Beitrags im Rahmen der Sporthilfe versichert.

Hinweise: Änderungen des Ablaufs behält sich die Turnierleitung vor
Im Sporthallenbereich, den Umkleide- und Toilettenräumen ist das Rauchen strengstens verboten. Die Halle ist grundsätzlich nur mit Sportschuhen mit nicht färbenden Sohlen zu betreten. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist nicht gestattet.

Foto: Jacek Knitter



Schleifchenturnier & Aktionstag für alle!



Bist du begeisterter Hobbyspieler und möchtest auch weiter mit Badminton jung bleiben und alt werden? Möchtest du endlich damit anfangen? Dann komm zu unserem Schleifenturnier. Dabei kannst du mit Gleichgesinnten auf lockerem Niveau „zocken“, dich so anstrengen, wie du es gern möchtest, es aber auch geruhsam angehen lassen.

Schleifchenturnier?

Die Regeln - Es handelt sich um ein Doppelturnier. Gespielt wird jeweils ein Satz bis 21 Punkte. Die Doppelpartner werden vor jeder Runde gelost. Es wird also kunterbunt zusammengespielt. Für jeden Sieg gibt es ein Schleifchen. So bekommt jeder eine Chance. Wer am Ende die meisten Schleifchen hat, wird der Schleifchenkönig bzw. die Schleifchenkönigin.

26. März 2017 von 14.00 – 18.00 Uhr in der Sporthalle der Gerhart-Hauptmann-RS/GS Erle

Lass dich informieren

Gleichzeitig kannst du dich innerhalb dieses Aktionstags informieren, wie und wo du deinen Sport langfristig weiter betreiben kannst. Dazu bieten wir in der Halle neben dem Turnier Infos zum Thema Fitminton. Eine Referentin des Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen wird Tipps rund um das Thema Badminton für die Generation 40 plus vermitteln.

Zudem kannst du dich durch **Gelsensport**



über die Sportangebote der Vereine in Gelsenskirchen insgesamt bzw. über die Arbeit von Gelsensport – Handlungsfelder, Projekte – beraten lassen.

Natürlich sind auch alle Interessierten eingeladen, die sich „nur“ über das Thema informieren möchten, ohne selbst den Schläger in die Hand zu nehmen.

Für euer leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Zwecks Planung ist eine Anmeldung erwünscht per Telefon oder E-Mail.

Anmeldung und Infos
0209-35976541 info@bsv-ge.de

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport & „Sport der Älteren“



Zeichnung: Silvia Mracsek

Kräftigung der Vorhand Sh

Kräftigung der vorderen Schulter,
Einüben der Nullstellung

- Befestige ein Theraband an einem Netzpfeiler und an einem Schläger.
- Stelle dich in Vorhandstellung.
- Ziehe das Band mit dem Schläger als wolltest du mit der Vh Sh schlagen.
- 10 bis 20 Wdh.





Dr. Ursula Marschall

Hexenschuss

Der Schmerz aus dem Nichts

Ob beim Anziehen, Bücken oder Niesen – es kann immer und überall passieren. Aus heiterem Himmel schießt ein intensiver, starker Schmerz ins Kreuz. Oftmals so heftig, dass Betroffenen sogar die Luft weg bleibt und sie nur noch eines möchten: Sich nicht mehr bewegen. Doch gerade Bewegungsmangel ist in den meisten Fällen für einen Hexenschuss (med. Lumbago) mitverantwortlich.

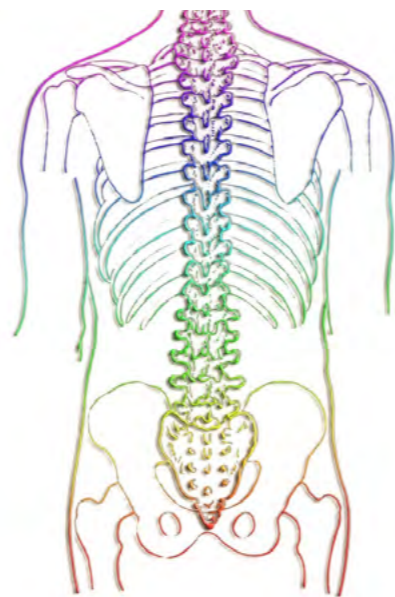
So unangenehm ein Hexenschuss auch sein mag, Grund zur Panik besteht in der Regel nicht. „80 Prozent der Menschen erleiden mindestens einmal in ihrem Leben eine akute Muskelverspannung im Kreuz. Häufig bessert sich der Zustand schon nach kurzer Zeit wieder und innerhalb von einer Woche ist er meist völlig ausgeheilt“, sagt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER GEK. Schuld an den quälenden Schmerzen ist weder der umgangssprachliche „kaputte Rücken“ noch ein beschädigter Nerv. In der Regel sind Muskelverspannungen die Schmerzauslöser, die aus Bewegungsmangel und viel zu häufiges und zu langes Sitzen resultieren. Beides führt zu verkürzten Rückenmuskeln, was wiederum Muskelverspannungen fördert.

Bewegt vorbeugen

„Wichtig ist, dass Betroffene schnell schmerzfrei werden und aus ihrer Schonhaltung herauskommen. Neben Alltagsbewegungen können auch rezeptfreie Schmerzmittel helfen, diesen Kreislauf zu durchbrechen“, rät Marschall. Auch kurzzeitige Wärmeanwendungen durch ein Körnerkissen sind zur Entspannung sinnvoll. Sobald die Schmerzen halbwegs erträglich

sind, empfiehlt die Medizinerin, sich wieder mehr zu bewegen, da so die Muskeln entspannt werden. Schon kurze Spaziergänge tragen zur Besserung bei. Wer zu Hause ein Fahrrad-Ergometer hat, kann auch das für kurze Trainingseinheiten nutzen. Beides hilft übrigens nicht nur in akuten Fällen, sondern dient auch der Vorbeugung. Ebenso wie gezieltes Rückentraining in einem Sportstudio oder einer Rückenschule. Aber auch mit Schwimmen und Yoga lässt sich die Rückenmuskulatur so stärken, dass sie weniger anfällig für einen Hexenschuss wird.

Ausführliche Informationen zum Thema Rückengesundheit allgemein gibt es auch unter www.barmergek.de/s000100.



Gisela Markus wurde 80 Jahre

Am 7. Januar kann sie nun auf acht Jahrzehnte zurückblicken, Gisela Markus, unter ihrem Mädchennamen Ellermann wurde sie 1953 die erste Deutsche Jugendmeisterin, im Einzel und Doppel, 1954 noch einmal im Doppel. Von 1956 bis 1959 kamen fünf Deutsche Meistertitel hinzu, darunter auch die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft 1958 mit dem STC Blau-Weiß Solingen. Ihre größten Erfolge konnte sie auf internationalem Parkett feiern, 1958 der Gewinn der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Einzel und Doppel und 1957 die Titel bei den Internationalen Schweizer Meisterschaften im Doppel und Mixed. Zwischen 1957 und 1959 stand sie in der Nationalmannschaft bei Länderspielen gegen die Schweiz, Frankreich und Schweden auf dem Spielfeld. Aus beruflichen Gründen beendete sie bereits 1960 ihre Badminton Karriere. Nach der Beendigung der beruflichen Laufbahn kehrte sie 1993 zum Badminton zurück und gewann als Altersklassen Spielerin seitdem dreizehn Deutsche Meisterschaften der Klassen O65 - O75 und 31 Westdeutsche Titel der Klassen O55 - O75. Seit vielen Jahren ist sie auch ehrenamtlich als 2. Vorsitzende des Clubs der Deutschen Meister und Freunde des Badmintonsports aktiv.

Gisela Markus erhielt für ihre Erfolge zahlreiche Auszeichnungen, so verlieh ihr der Deutsche Badminton Verband die Leistungsnadel mit der Ziffer 5, der Badminton Landesverband ehrt sie 1965 mit der Leistungsnadel in Gold und verlieh ihr 2012 die Leistungsplakette, die Stadt Solingen zeichnete sie 1956 mit dem Sportehrenring aus und der STC Blau-Weiß Solingen verlieh ihr 1959 die Ehrennadel in Gold.

Liebe Gisela herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag und alles, alles Gute.



Nicole Baldewein wurde 50 Jahre

Am 24. Januar hat sie das halbe Jahrhundert erreicht, Nicole Baldewein, welche beim OSC Düsseldorf mit dem Badmintonsport begann. 1986 und 1989 wurde sie jeweils Deutsche Meisterin im Doppel U22, es folgten von 1990 bis 1994 vier DM Titel im Doppel und 1994 die Deutsche Meisterschaft im Damen-Einzel. Im Jahr 2000 gewann sie auch die Titel im Doppel und Mixed in der damaligen Altersklasse O32.

In ihrem Rekordbuch befinden sich elf Titelgewinne bei den Westdeutschen Meisterschaften, angefangen 1983 in U16 im Doppel bis 1997 zuletzt im Einzel der Leistungsklasse. Ihre internationale Karriere begann 1984 mit dem Gewinn der internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft im Doppel. Zwischen 1988 und 1996 stand sie in 36 Länderspielen für Deutschland auf dem Feld, dabei spielte sie bei der Weltmeisterschaft, dem Uber-Cup und der Europameisterschaft für unser Land.

Auch der Blick hinter die Kulissen des Badmintonsports blieb ihr nicht verwehrt, von 2005 bis 2007 gehörte sie als Beisitzerin dem Jugendausschuss des Badminton Landesverbandes NRW an. Als Trainerin arbeitet sie seit vielen Jahren im Badmintonsport und gibt dabei gerne ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Jugend weiter. Der BLV-NRW ehrte Nicole Baldewein 1986 mit der Leistungsnadel in Gold.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiterhin alles Gute.

Texte und Fotos: Horst Rosenstock





who's BAD?

Wer oder was ist BAD?
*Ist Euch dieses Logo „Plan BAD“
auch schon aufgefallen?
Was genau dahinter steckt,
verraten wir in der nächsten BR!*



218 188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

10. Spieltag – Di., 10.01.2017

TSV 1906 Freystadt - 1.BC Beuel	0-7
TSV Trittau - 1.BV Mülheim	5-2
TV Refrath - FC Langenfeld	7-0
1.BC Düren - Union Lüdinghausen	4-3
TSV Neuh.-Nymphenb. - 1. BC Sbr.-Bischmish.	0-7

11./12. Spieltag – Fr./Sa., 20./21./22.01.2017

Union Lüdingh. - 1. BC Sbr.-Bischmisheim	3-4
TSV Trittau - TSV Neuh.-Nymphenb.	6-1
FC Langenfeld - TSV 1906 Freystadt	3-4
1.BC Düren - TV Refrath	3-4
1.BC Beuel - 1.BV Mülheim	3-4
FC Langenfeld - TSV Neuh.-Nymphenb.	4-3
1. BC Sbr.-Bischmisheim - 1.BC Beuel	7-0
TSV Trittau - TSV 1906 Freystadt	5-2
1.BV Mülheim - 1.BC Düren	3-4
TV Refrath - Union Lüdinghausen	6-1

13. Spieltag – So., 29.01.2017

1. BC Sbr.-Bischmisheim - TSV Trittau	6-1
1.BC Beuel - Union Lüdinghausen	4-3
TSV Neuh.-Nymphenb. - TV Refrath	1-6
1.BV Mülheim - FC Langenfeld	5-2
TSV 1906 Freystadt - 1.BC Düren	3-4

Tabelle nach dem 13. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TV Refrath	13	32	70	:21224:109	3344:2806
2 1. BC Sbr.-Bischmish.	13	30	69:22	222:98	3277:2614
3 1.BC Düren	13	28	62:29	211:127	3382:2884
4 TSV Trittau	13	19	50:41	178:153	3131:3076
5 1.BV Mülheim	13	17	44:47	161:175	3074:3101
6 1.BC Beuel	13	17	42:49	166:180	3185:3221
7 Union Lüdinghausen	13	16	42:49	168:175	3078:3189
8 TSV 1906 Freystadt	13	9	29:62	127:217	2907:3452
9 TSV Neuh.-Nymphenb.	13	6	24:67	112:224	2839:3422
10 FC Langenfeld	13	5	23:68	119:230	3038:3490

Die nächsten Spieltermine

14./15./16. Spieltag

Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: FC Langenfeld - Union Lüdinghausen
Sa., 11.02.2017, 15 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - 1.BC Düren
Sa., 11.02.2017, 16 Uhr: 1.BC Beuel - TSV Trittau
Sa., 11.02.2017, 16 Uhr: TV Refrath - TSV 1906 Freystadt
Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: 1.BV Mülheim - 1. BC Sbr.-Bischmish.
Di., 21.02.2017, 19 Uhr: 1.BC Düren - 1.BC Beuel
Di., 21.02.2017, 19 Uhr: Union Lüdinghausen - 1.BV Mülheim
Di., 21.02.2017, 19 Uhr: TSV Trittau - FC Langenfeld
Di., 21.02.2017, 19 Uhr: TV Refrath - 1. BC Sbr.-Bischmish.
Di., 21.02.2017, 19 Uhr: TSV 1906 Freystadt - TSV Neuh.-Nymphenb.
Sa., 25.02.2017, 16 Uhr: 1.BC Beuel - TSV Neuh.-Nymphenb.
So., 26.02.2017, 13 Uhr: FC Langenfeld - 1.BC Düren
So., 26.02.2017, 14 Uhr: 1. BC Sbr.-Bischmish. - TSV 1906 Freystadt
So., 26.02.2017, 14 Uhr: Union Lüdinghausen - TSV Trittau
So., 26.02.2017, 17 Uhr: 1.BV Mülheim - TV Refrath

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

9./10. Spieltag – Sa./So., 21./22.01.2017

1.BC Wipperfeld - TSV Trittau 2	6-1
TV Emsdetten - SG EBT Berlin	7-0
STC BW Solingen - BV Gifhorn	7-0
TV Refrath 2 - Blau-Weiss Wittorf-NMS	4-3
TV Refrath 2 - TSV Trittau 2	4-3
1.BC Wipperfeld - Blau-Weiss Wittorf-NMS	6-1
STC BW Solingen - SG EBT Berlin	4-3
TV Emsdetten - BV Gifhorn	7-0



Foto: Horst Rosenstock

Tabelle nach dem 10. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Wipperfeld	10	24	50:20	170:99	2643:2320
2 TV Emsdetten	10	23	52:18	183:83	2685:2221
3 STC BW Solingen	10	16	39:31	142:130	2541:2498
4 TSV Trittau 2	10	15	36:34	134:131	2444:2436
5 Blau-Weiss Wittorf-NMS	10	14	36:34	140:125	2522:2405
6 TV Refrath 2	10	12	33:37	131:142	2504:2554
7 BV Gifhorn	10	5	17:53	73:175	1978:2480
8 SG EBT Berlin	10	3	17:53	88:176	2243:2646

Die nächsten Spieltermine

11./12. Spieltag

Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: SG EBT Berlin - TV Refrath 2
Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: BV Gifhorn - 1.BC Wipperfeld
Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: TSV Trittau 2 - STC BW Solingen
Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - TV Emsdetten
So., 12.02.2017, 14 Uhr: BV Gifhorn - TV Refrath 2
So., 12.02.2017, 14 Uhr: SG EBT Berlin - 1.BC Wipperfeld
So., 12.02.2017, 14 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - STC BW Solingen
So., 12.02.2017, 14 Uhr: TSV Trittau 2 - TV Emsdetten



Ergebnisse der Regionalliga West

9. Spieltag - Sa./So., 28./29.01.2017

BV RW Wesel 1 - Brühler TV 1	7-1
Bottroper BG 1 - TV Witzhelden 1	4-4
1.BC Beuel 2 - Gladbecker FC 1	8-0
1.BV Mülheim 2 - BC Hohenlimburg 1	4-4



Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Beuel 2	9	17:1	51:21	110:56	3185:2774
2 BC Hohenlimburg 1	9	15:3	52:20	112:58	3281:2958
3 1.BV Mülheim 2	9	13:5	43:29	103:78	3400:3264
4 BV RW Wesel 1	9	11:7	42:30	101:71	3282:2970
5 Gladbecker FC 1	9	8:10	33:39	77:93	2912:3144
6 Bottroper BG 1	9	4:14	24:48	60:109	2809:3233
7 Brühler TV 1	9	3:15	21:51	57:117	2979:3374
8 TV Witzhelden 1	9	1:17	22:50	68:106	3110:3241

Die nächsten Spieltermine

10./11. Spieltag

Sa., 11.02.2017, 14 Uhr: Gladbecker FC 1 - 1.BV Mülheim 2
 Sa., 11.02.2017, 15 Uhr: TV Witzhelden 1 - BV RW Wesel 1
 Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: Brühler TV 1 - Bottroper BG 1
 Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: BC Hohenlimburg 1 - 1.BC Beuel 2
 So., 12.02.2017, 10 Uhr: Bottroper BG 1 - Gladbecker FC 1
 So., 12.02.2017, 11 Uhr: Brühler TV 1 - TV Witzhelden 1
 So., 12.02.2017, 12 Uhr: 1.BC Beuel 2 - 1.BV Mülheim 2
 So., 12.02.2017, 14 Uhr: BV RW Wesel 1 - BC Hohenlimburg 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord

9./10. Spieltag - Sa./So., 28./29.01.2017

1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	2-6
BC Phoenix Hövelhof 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 3	7-1
GSV Fröndenberg 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	3-5
BV RW Wesel 2 - Union Lüdinghausen 2	5-3
Spvgg.Sterkrade-N. 3 - GSV Fröndenberg 1	7-1

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Spvgg.Sterkrade-N. 1	10	20:0	62:18	134:54	3668:3036
2 Spvgg.Sterkrade-N. 2	11	15:7	57:31	127:84	3968:3618
3 BC Phoenix Hövelhof 1	9	12:6	46:26	102:67	3166:2892
4 BV RW Wesel 2	9	10:8	34:38	81:92	2996:2920
5 1.BV Mülheim 3	9	9:9	37:35	93:80	3203:3016
6 Union Lüdinghausen 2	9	6:12	35:37	87:84	3138:3025
7 GSV Fröndenberg 1	10	4:16	19:61	50:133	2533:3587
8 Spvgg.Sterkrade-N. 3	11	2:20	22:66	60:140	3322:3900

Die nächsten Spieltermine

10./11. Spieltag

Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - 1.BV Mülheim 3
 Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: BV RW Wesel 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 So., 12.02.2017, 10 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 3
 So., 12.02.2017, 11 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 So., 12.02.2017, 11 Uhr: BV RW Wesel 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 1
 So., 12.02.2017, 13 Uhr: BC Phoenix Hövelhof 1 - GSV Fröndenberg 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd

9. Spieltag - Sa./So., 28./29.01.2017

DJK VfL 19 Willich 1 - TV Refrath 4	2-6
1.CfB Köln 1 - TV Refrath 3	5-3
BC Hohenlimburg 2 - STC BW Solingen 2	4-4
1.BC Siegen 1 - DJK Teut. St.Tönis 1	3-5

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 STC BW Solingen 2	9	17:1	55:17	115:58	3349:2972
2 1.CfB Köln 1	9	13:5	45:27	107:68	3264:2882
3 TV Refrath 3	9	12:6	41:31	96:78	3152:3046
4 BC Hohenlimburg 2	9	9:9	42:30	92:75	3130:2957
5 DJK Teut. St.Tönis 1	9	9:9	32:40	82:92	3117:3166
6 1.BC Siegen 1	9	8:10	33:39	78:90	2954:3105
7 TV Refrath 4	9	4:14	28:44	74:100	3018:3218
8 DJK VfL 19 Willich 1	9	0:18	12:60	43:126	2702:3340

Die nächsten Spieltermine

10./11. Spieltag

Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - BC Hohenlimburg 2
 Sa., 11.02.2017, 18 Uhr: STC BW Solingen 2 - 1.BC Siegen 1
 Sa., 11.02.2017, 19 Uhr: TV Refrath 3 - DJK VfL 19 Willich 1
 So., 12.02.2017, 10 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - STC BW Solingen 2
 So., 12.02.2017, 10 Uhr: BC Hohenlimburg 2 - TV Refrath 4
 So., 12.02.2017, 10 Uhr: 1.BC Siegen 1 - TV Refrath 3
 So., 12.02.2017, 11 Uhr: DJK VfL 19 Willich 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa., 18.02.2017, 18 Uhr: TV Refrath 4 - 1.CfB Köln 1

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Ausschreibung

Ballzulassung zu den Verbands- spielen des BLV-NRW für die Saison 2017/2018

Das Präsidium des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 2017/2018 wie nachstehend aufgeführt geregelt:

Das Präsidium legt die zu spielenden Bälle auf Vorschlag des RWO 19 fest.

Vom RWO 19 werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die getestet wurden, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Für die Saison 2017/2018 wurde eine Zulassungsgebühr von 450,- Euro zzgl. 19 % MwSt. pro Ballsorte festgelegt.

Sofern bei der Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau eine Abbildung des Hersteller-Logos gewünscht wird, fallen zusätzliche Kosten in Höhe 150,- Euro zzgl. 19 % MwSt pauschal für alle Ballsorten einer Firma an.

Für bereits in der Vorsaison zugelassene und bereits getestete Ballsorten gilt:

Zur Qualitätssicherung ist es erforderlich, pro Ballsorte und pro Geschwindigkeit fünf Dtzd. Bälle an die Geschäftsstelle zwecks erneutem (kostenlosen) Test zu senden. Nach erfolgreichem Test ist die Zulassungsgebühr fällig.

Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und in den folgenden Ausgaben der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Spätere Einzahlungen haben zur Folge, dass die Veröffentlichung auch erst nach der April-Ausgabe erfolgt.

Für Neuzulassungen gilt:

Für Neuzulassungen beträgt die Testgebühr pro Ballsorte 50,- Euro zzgl. 19 % MwSt. Um die Tests im Sinne einer Qualitätskontrolle durchführen zu können, müssen fünf Dtzd. Bälle pro Ballsorte an die Geschäftsstelle des BLV-NRW geschickt werden. Die Testgebühr muss vorab bezahlt werden. Nach erfolgreichem Test erhalten die Firmen einen Testbericht. Gleichzeitig wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Die Bälle gelten erst dann als zugelassen, wenn die Veröffentlichung in der Badminton Rundschau bzw. auf der Homepage des BLV-NRW erfolgt ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BLV-NRW Geschäftsstelle

Einladung

Verbandsjugendtag 2017

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2017 ein.

Termin: 11.02.2017 um 10.30 Uhr
(Einschreibung ab 10.00 Uhr)

Ort: Aula des Albert-Einstein-Gymnasium
Schulallee 11, 47239 Duisburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. Wahlhelfer
10. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
11. Neuwahlen:
 - a) Gruppenjugendwart West
 - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
12. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag mussten der Geschäftsstelle bis zum 31.12.2016 vorliegen.

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart BLV-NRW



Anschriftenänderungen der Vereine

129) DJK Saxonia Dortmund
Janis Max Landwehr,
Düsseldorfer Str. 52, 44143 Dortmund
Tel (p) 0231/53049270, mobil 0163/7018999
E-Mail: janislandwehr@gmx.de

256) Post SV Opladen
Werner Lasczok,
Am Knechtsgraben 2, 51379 Leverkusen
Tel (p) 02171/733507, mobil 0160/3710520
E-Mail: badminton@post-sv-opladen.de

416) BC Heiligenhaus
Marcel David, Ulmenstr. 6, 42579 Heiligenhaus
Tel (p) ---, mobil 0177/4543753
info@bch-heiligenhaus.de

450) BC Omega Dortmund
Bernd Schreiber, Mandelring 82, 67433 Neustadt
Tel (p) ---, mobil 0170/7964646
E-Mail: berndschreiber1967@gmail.com

587) SG Sendenhorst
André Zirk, Weststr. 1, 48324 Sendenhorst
Tel (p) 02526/4789773, mobil 0173/6383016
E-Mail: andre.zirk@badminton-sendenhorst.de

948) TuS Wengern
Björn Winter, Jageplatz 16, 58300 Wetter
mobil 0151/15122386
E-Mail: smash.wengern@gmail.com

974) Speed Lions Düsseldorf
Geschäftsstelle, c/o Thomas Witter
Peter-Behrens-Str. 12a, 41470 Neuss
mobil 0173/5964970
E-Mail: twr@speedlions.de

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Breitensport Referatsbeisitzerin:
Gabriele Poste,
Südstr. 23, 45470 Mülheim
mobil 0175/2179379
E-Mail: gabriele.poste@badminton-nrw.de

Jugendsprecherin:
Lena Fischer,
Grünstr. 41a, 46483 Wesel
mobil 01573/6294609
E-Mail: lena.fischer@badminton-nrw.de

Nord 1 Jugendbeisitzer:
Christian Herting,
Robertstr. 5, 48282 Emsdetten,
Tel (p) 02572/85309, mobil 0177/8530971
E-Mail: christian.herting@badminton-nrw.de

Nord 1 Staffelbetreuer Jugend
Kira Siedenbiedel,
Elsenweg 5a, 46514 Schermbeck
Tel (p) 02853/6048838, Fax (p) 02853/6048839

Nord 2 Jugendvertreterin:
Lorena Vazquez,
Am Eickholtshof 21, 46236 Bottrop
Tel (p) 02041/262525
E-Mail: lorena.vazquez@badminton-nrw.de

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 1.02.2017)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-103416	Busse, Jan Richard	(59) TuS Hattingen	(347) BC Recklinghausen	10.01.2017	15.04.2017
01-099935	Chhima, Nabila	(8) OSC BG Essen-Werd.	(8006) BLV Hamburg	20.01.2017	
01-050718	Gatzen, Harald	(33) 1.CfB Köln	(153) EBC Jülich	16.01.2017	15.04.2017
01-118292	Hait, Jan	(8007) BLV Bayern	(316) BSC Unna	18.01.2017	
01-152017	Heister, Cathia (LUX)	(998) Anderer LV	(42) Kölner FC BG	27.01.2017	
01-128077	Kemp, Suphatta (THA)	(18) Siegburger SV 04	(44) Siegburger TV	04.01.2017	15.04.2017
01-053359	Kert, Christian	(35) BC Lünen	(602) Dortmunder TG	27.01.2017	
01-108060	Kohl, Liza	(268) TTC Brauweiler	(8006) BLV Hamburg	06.01.2017	
01-151957	Margaryan, Knarik (ARM)	(551) TG Herford	(765) TSV Heimerde MH	06.01.2017	
01-112629	Poszelezny, Wojciech (POL)	(998) Anderer LV	(962) 1.BC Wipperfeld	17.01.2017	

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

AUSFLUG PLANEN

FREIFLUG WAGEN

HÖHENFLUG ERLEBEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO


westdeutscher skiverband

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Westdeutsche Meisterschaften U22

Präsentiert von



Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen

Austragungsort: SpH Gesamtschule Schlebusch,
(10 Spielfelder), 51375 Leverkusen, Ophovener Str. 2-4

Austragungszeit: Samstag/Sonntag, 18./19.03.2017,
jeweils ab 9.00 Uhr

Auslosung: jeweils in der Sporthalle unmittelbar vor
Spielbeginn einer Disziplin

Persönliche Anmeldung beim RWO19

Samstag: GD bis 8.30 Uhr, HE bis 10.30 Uhr, DE bis
12.30 Uhr; Sonntag: HD bis 8.30 Uhr, DD bis 10.00 Uhr

Nur anwesende Spieler werden ausgelost. Die persön-
lichen Anmeldezeiten können sich je nach Meldezah-
len für den Samstag noch geringfügig verändern. Bit-
te informieren Sie sich auf der BLV-Homepage über
evt. Änderungen.

Zeitplan: Samstag GD bis inkl. Halbfinale, dann HE,
DE bis inkl. Viertelfinale; Sonntag HE, DE Halbfinale,
dann HD, DD bis inkl. Halbfinale, ab ca. 15.00 Uhr alle
Finale. Die Reihenfolge legt der Referee vor Ort fest.
Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben
sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der
im Aushang für die jeweilige Runde angegebenen
Uhrzeit für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss: Freitag, 24.02.2017

Nachmeldungen werden ggf. akzeptiert, wenn die
Teilnehmerfelder noch nicht voll sind.

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den
(in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem
18.01.2017 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort
für RLT-Meldungen O19) Meldeberechtigt sind die
betreffenden Vereine der Spieler. Teilnehmerlisten
sind ebenfalls online einsehbar. Für die Meldung von
NRW-Spielern zur DM U22 am 21.-23.04.2017 in Bonn-
Beuel gilt die separate, ergänzende Ausschreibung.

Freimeldungen von Meldeberechtigten (ohne Part-
ner) für die Doppeldisziplinen sind möglich.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD.

Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden
und starten.

Teilnahmeberechtigung: Verbandsangehörige des
BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit be-
sitzen. Stichtag für die Einstufung der Altersklasse ist

der 01.01.2017. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler
der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 sowie die ersten
16 der jeweiligen NRW-Jugend-Rangliste U19. Weitere
Jugendspieler U19 und U17 können nach **vorheriger**
Absprache mit dem Verbandsjugendwart melden.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin. Das
Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist auch
bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nach-
meldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person
und Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird erst
nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erho-
ben.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System, je nach Teil-
nehmerzahl in kleineren Feldern auch andere, ge-
eignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer
ermöglichen.

Turnierball: AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-
NRW gestellt. Evt. Trostrundenspiele werden ohne
Schiedsrichter gespielt. Bälle werden für diese Spiele
nicht mehr gestellt.

Turnierausschuss: Miles Eggers (RWO19), Günter
Wagner (Referee) und ein Mitglied des Ausrichters.

Referee: Günter Wagner

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter
wird durch das RSR im BLV-NRW geregelt.

Quartierwünsche: Eine Hotelliste findet man auf der
Homepage des Ausrichters unter:
www.bergfried.badminton-lev.de

Spielkleidung: Es muss in badmintongerechter Spiel-
kleidung gespielt werden. Werbung an der Spiel-
kleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO
uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vor-
schriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Hinweis für Kaderathleten: Bei dieser Veranstaltung
muss evtl. mit der Durchführung von Dopingproben
gerechnet werden.

Deutsche Meisterschaft U22

- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die vom 21.
- 23.04.2017 in Saarbrücken stattfindende DM U22
werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenom-
men, ebenso die Abmeldung und Benennung von
Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden.
Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an
der WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bun-

destrainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme
durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West
(=NRW) zur DM gemeldet werden möchten. Für NRW-
Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-
Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung
des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de).

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den
(in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem
18.01.2017. Das Passwort entspricht dem Vereinspass-
wort für RLT-Meldungen O19.

Meldeschluss: 19.03.2017 um 13 Uhr

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4
SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV
noch berücksichtigt wird.

Jugendspieler, die über Jugendquoten die DM U22
spielen sollen, werden nach Absprache mit dem Grup-
penjugendwart ebenfalls online von den Vereinen ge-
meldet. Die Verständigung der Jugendspieler mit dem
GJW muss bis Freitag vor der WDM U22 (17.03.2017)
abschließend erfolgt sein.

NRW-Teilnehmerlisten und Nachrücker werden ab
ca. 2-3 Tage nach der WDM U22 im Internet auf der
Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de)
veröffentlicht und dort fortlaufend bis zur DM ge-
pflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort
laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu
informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spieler
(auch vorgesehene Nachrücker) **müssen** sich im Falle
einer Nichtteilnahme **immer beim RWO19** über die
Adresse wdmu22@badminton-nrw.de **abmelden**,
damit ggf. andere Spieler als Nachrücker aus NRW
zum Zuge kommen können. Ein Nachrücken von Spie-
lern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich.
Eine **zusätzliche, direkte Abmeldung** beim DBV-Tur-
nierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers
unverzichtbar. Bei Ausfällen in den Doppeldiszi-
plinen **muss** auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige
Doppelpartner über die Absage schon informiert ist
und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage
des ganzen Doppels) oder ob der Partner mit einem
anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

Nachrückerliste: Spieler **müssen** sich von der Nach-
rückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass
sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen
wollen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-
NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM U22 zu ih-
ren Spielen antreten.

Anmeldung am Turniertag: Eine persönliche Anmel-
dung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierauss-

schuss ist bei der DM U22 (anders als bei den WDM)
nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines
Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers,
Referatsleiter Wettkampfsport O19 BLV-NRW

Kurzinfo zu den Meisterschaften 2017

Für alle Meldungen gilt ausschließlich
das online-Meldeverfahren.

Westdeutsche Meisterschaft U22 2017

Ausrichter SV Bergfried Leverkusen
Austragungszeit 18./19.03.2017
komplette Ausschreibung www.badminton-nrw.de

Westdeutsche Meisterschaft O35-O75 2017

Ausrichter DSC Kaiserberg
Austragungszeit 28.-30.04.2017
komplette Ausschreibung www.badminton-nrw.de

Deutsche Meisterschaft 2017 (DM)

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM O19,
U22 und O35-O75 werden durch den BLV-NRW vom
RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und
Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das
gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der
WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bundes-
trainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme durch
andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW)
zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt
zunächst einmal die ergänzende Ausschreibung. Erst
daneben gilt die Ausschreibung des DBV.

Deutsche Meisterschaft U22

Austragungsort Saarbrücken
Austragungszeit 21.-23.04.2017
Ausschreibung für NRW www.badminton-nrw.de
Ausschreibung DBV siehe Badminton-Sport
und badminton.de

Deutsche Meisterschaft O35-O75

Austragungsort Solingen
Austragungszeit 26.-28.05.2017
Ausschreibung für NRW www.badminton-nrw.de
Ausschreibung DBV siehe Badminton-Sport
und badminton.de



Westdeutsche Meisterschaften 035-075

Präsentiert von 

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: DSC Kaiserberg

Austragungsort: Sporthalle Krefelder Straße,
Krefelder Str. 86, 47226 Duisburg

Austragungszeit:

Freitag, 28.04.2017 ab 14.00 Uhr GD inkl. Finale
(Diese Anfangszeit kann sich in Abhängigkeit von den
Meldezahlen noch nach hinten verschieben)

Samstag, 29.04.2017 ab 09.00 Uhr HD, DD inkl. Finale

Sonntag, 30.04.2017 ab 09.00 Uhr HE, DE inkl. Finale

Auslosung: jeweils am Turniertag in der Sporthalle
unmittelbar vor Spielbeginn.

Persönliche Anmeldung in der Halle beim RWO19

Freitag, 28.04.2017 bis 13.30 Uhr GD

(evtl. spätere Anmeldezeit)

Samstag, 29.04.2017 bis 08.30 Uhr HD

Samstag, 29.04.2017 bis 11.30 Uhr DD

Sonntag, 30.04.2017 bis 08.30 Uhr HE

Sonntag, 30.04.2017 bis 10.30 Uhr DE

Nur anwesende Spieler werden ausgelost. Die per-
sönlichen Anmeldezeiten für einzelne Disziplinen und
Altersklassen können sich abhängig von den Melde-
zahlen noch verändern. Die meldenden Vereine ver-
pflichten sich, vor dem Turnier auf der BLV-Homepage
www.badminton-nrw.de die konkreten Anfangszeiten
nachzulesen und an die Spieler weiterzugeben.

Zeitplan: Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilneh-
mer haben sich während des Turniers bis zu 30 Minu-
ten vor der im Aushang angegebenen Uhrzeit für die
jeweilige Runde für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss: Freitag, 07.04.2017 (Eingang).

Nachmeldungen können ggf. bis zur endgültigen Er-
stellung des Zeitplans akzeptiert werden, wenn die
Teilnehmerfelder noch nicht voll sind.

Meldung:

- nur online über die BLV-Homepage von den (in den
Doppeldisziplinen beiden) Vereinen
ab dem 10.02.2017 (Passwort entspricht dem Ver-
einspasswort für RLT-Meldungen O19)
- Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine der
Spieler.
- Freimeldungen für die Doppeldisziplinen sind mög-
lich.
- Die Meldelisten sind online einsehbar.
- Für die Meldung von NRW-Spielern zur DM O35 vom
26.-28.05.2017 in Solingen gilt die separate, ergän-
zende Ausschreibung.

- Die E-Mail-Adresse wmo35@badminton-nrw.de
kann für alle Fragen an das RWO19 genutzt werden.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD

Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden
und starten.

Teilnahmeberechtigung: Verbandsangehörige des
BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit be-
sitzen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt,
wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1.
Januar 2017 ist.

O35 (geb. vor dem 01.01.82)

O40 (geb. vor dem 01.01.77)

O45 (geb. vor dem 01.01.72)

O50 (geb. vor dem 01.01.67)

O55 (geb. vor dem 01.01.62)

O60 (geb. vor dem 01.01.57)

O65 (geb. vor dem 01.01.52)

O70 (geb. vor dem 01.01.47)

O75 (geb. vor dem 01.01.42)

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin kö-
nnen die gemeldeten Teilnehmer der jeweils jüngeren
Klasse zugeordnet werden.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin

Das Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist
auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene
Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro
Person und Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird
nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erho-
ben.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System, je nach Teil-
nehmerzahl (bei kleineren Feldern) auch andere, ge-
eignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer
ermöglichen.

Turnierball: AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-
NRW gestellt.

Turnierausschuss: Mitglieder des RWO19, Andrea
Vlach (Referee), Vertreter des Ausrichters.

Referee: Andrea Vlach

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter
wird durch den BLV-NRW geregelt.

Spielkleidung: Es muss in badmintongerechter Spiel-
kleidung gespielt werden. Werbung an der Spiel-
kleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO
uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vor-
schriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen finden nach
dem jeweils letzten Endspiel einer Disziplin statt. Me-
dailles, Urkunden und Sachpreise werden nur an An-
wesende überreicht.

Quartierwünsche:

Hotels in der Duisburger Innenstadt (Fahrzeit zur Hal-
le beträgt ca. 10-15 Minuten) sind in der Ausschrei-
bung auf der Homepage des BLV aufgelistet.

Cafeteria: Es wird ein umfangreiches Angebot mit
warmen und kalten Speisen und Getränken angebo-
ten.

**Hinweis für Meldungen zur DM O35-075 vom 26.-
28.05.2017 in Solingen**

Die Nominierung von NRW-Spielern zur DM O35-075
wird durch das RWO19 vorgenommen, ebenso die
Abmeldung und Benennung von Nachrückern. Kein
Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt
auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM
über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierung,
quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.)
über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet wer-
den wollen.

Auch die Meldung der Vereine für ihre Spieler, die an
der DM teilnehmen möchten, erfolgt nur online.

Dafür gibt es eine ergänzende NRW-Ausschreibung.
Erst danach gilt die Ausschreibung des DBV (siehe
Badminton-Sport und www.badminton.de). ALLE
Vereine müssen **spätestens** bis Sonntag, **30.04.2017
um 13 Uhr** ihre Meldung zur DM online vorgenom-
men haben.

Deutsche Meisterschaft 035-075

- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die am 26.-28.
05. 2017 in Solingen stattfindende DM O35-075 wer-
den durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen,
ebenso die Abmeldung und Benennung von Nach-
rückern.

Kein Spieler kann direkt beim DBV melden. Das gilt
auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM
über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierun-
gen, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen
u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet
werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal
diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben
gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-
Sport und www.badminton.de).

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den
(in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem
10.02.2017. Das Passwort entspricht dem Vereinspass-
wort für RLT-Meldungen O19.

Meldeschluss: 30.04.2017 um 13 Uhr

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4
SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV
noch berücksichtigt wird.

NRW-Nominierungen und Nachrücker werden ca.
2-3 Tage nach der WDM O35-075 auf der Homepage
des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffent-
licht und fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und
Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über
Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spie-
ler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im
Falle einer Nichtteilnahme **immer beim** BLV-NRW
(RWO19) über die Adresse [wmo35@badminton-
nrw.de](mailto:wmo35@badminton-nrw.de) abmelden, damit ggf. andere NRW-Spieler als
Nachrücker zum Zuge kommen können. Ein Nachrü-
cken von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Dis-
ziplin möglich. Eine zusätzliche, direkte Abmeldung
beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vor-
tag des Turniers unverzichtbar. Bei Ausfällen in den
Doppeldisziplinen MUSS auch mitgeteilt werden, ob
der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon in-
formiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antre-
ten (Absage des ganzen Doppels) oder ob der Partner
mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden
möchte.

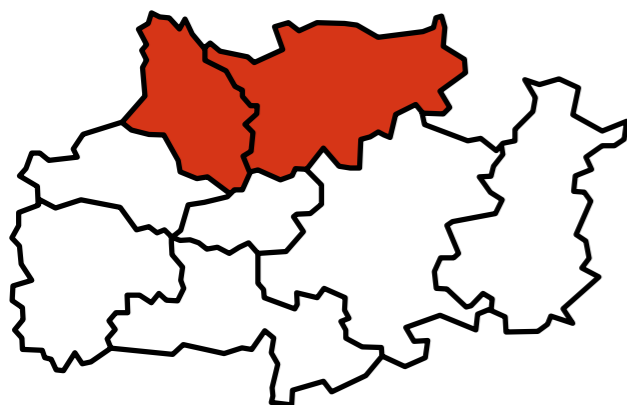
Nachrückerliste: Spieler müssen sich umgehend von
der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wis-
sen, dass sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfü-
gung stehen. Das erspart zugunsten anderer Spieler
unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-
NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM O35-075 zu
ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmel-
dung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierauss-
schuss ist bei der DM O35-075 (anders als bei den
WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf
seines Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers,
Referatsleiter Wettkampfsport O19 BLV-NRW





Bericht vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

12. Januar 2017 in Gladbeck

Fast 50 Vereinsvertreter fanden sich zum diesjährigen Bezirk-/Bezirksjugendtag im Vereinsheim des Gladbecker FC ein.

Nach einer Gedenkminute für den im November verstorbenen langjährigen Ehrenamtler Manfred Ziehm aus Wesel konnte Bezirkswart Dietmar Barten von der Verbandsführung Hans-Hermann Drüen, Miles Eggers, Guido Schänzler, Hans-Bernd Ahlke, Rainer Rohde und Präsident Ulrich Schaaf begrüßen. Dieser wies in seinem Grußwort auf die Wichtigkeit gerade der Bezirkstage hin und danke allen Ehrenamtlern für ihre geleistete Arbeit. Ebenso wies der Präsident daraufhin, dass C-Trainer nun bereits ab dem 16. Lebensjahr ausgebildet werden können.

Anschließend gab Gabriele Poste interessante Einblicke zum Breitensport und dem Projekt Bewegt Älter werden/Gesund bleiben. Infos hierzu erhalten alle Vereine unter gabriele.poste@badminton-nrw.de.

Der Rechenschaftsberichte von Dietmar Barten (Senioren) und Hans-Bernd Ahlke (Jugend) wurden von der Versammlung ohne größere Diskussionen zur Kenntnis genommen.

Nach der einstimmigen Entlastung beider Ausschüsse wurden bei den anschließenden Neuwahlen im Seniorenbereich bei jeweils eigener Enthaltung Björn Wüpping und Klaus Maier für weitere zwei Jahre in den Ausschuss gewählt. Letztgenannter kann nunmehr bereits auf zwei Jahrzehnte im Bezirksausschuss zurückschauen. Bei der Jugend dankte Bezirksjugendwart Jürgen Cramer dem Sportkameraden Holger Strauss, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Nachfolger wird Christian Herting, der ebenso wie Darline Nahber das Votum der Teilnehmer fand.

Die Ausschüsse setzen sich somit im Moment wie folgt zusammen:

Senioren:	
Bezirkswart:	Dietmar Barten (Geldern)
Beisitzer:	Marco Buchheit (Bottrop) Franz-G. Sandhövel (Gladbeck) Klaus Maier (Herten) Björn Wüpping (Bocholt).
Jugend:	
Bezirksjugendwart:	Jürgen Cramer (Oberhausen)
Beisitzer:	Hans-Bernd Ahlke (Steinfurt) Christian Herting (Emsdetten) Matthias Joswig (Herne) Darline Nahber (Rheine).

Die Ranglistenturniere im Seniorenbereich und Jugendbereich konnten noch nicht vergeben werden, da die Bewerbungsfrist noch läuft. Der Bezirk Nord 1 bedankt sich schon jetzt bei allen Bewerbern, hofft aber noch auf eine größere Anzahl von Vereinen, die ein solches Turnier ausrichten möchten. Fragen zu den Turnieren der Saison 2017/2018 beantworten im Seniorenbereich Franz-Georg Sandhövel und im Jugendbereich Jürgen Cramer.

Auch Miles Eggers richtete einige Worte an die Versammlung und berichtete über geplante Änderungen, die zum Verbandstag 2017 zur Abstimmung gestellt werden sollen.

Nach genau 60 Minuten endete die Versammlung mit der Festlegung über den nächsten Bezirkstag. Dieser findet am Donnerstag, 11.01.2018 erneut im Vereinsheim des Gladbecker FC statt.

Dietmar Barten, Bezirkswart Nord 1



Bericht vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

11. Januar 2017 in Langenberg

Als Gäste begrüßte Bezirkswart Christian Berhorst neben den 27 Vereinsvertretern und Ausschussmitgliedern, unseren Präsidenten Ulrich Schaaf, Miles Eggers Referatsleiter für Wettkampfsport O19 sowie Hans-Bernd Ahlke und Rainer Rohde vom Verbandsjugendausschuss.

Nach dem Grußwort des Präsidenten wurde Christian Berhorst die silberne Ehrennadel durch Ulrich Schaaf verliehen. Er bedankte sich bei ihm für den langjährigen Einsatz als Schiedsrichter und der Mitarbeit im Bezirksausschuss Nord 2.



Foto: Monika Barther

Nach der Feststellung der Stimmenzahl wurden die Berichte des Bezirkswartes sowie der Ausschussmitglieder vorgetragen. Der Mannschaftsspielbetrieb läuft lt. Staffeltreuern sehr gut und ohne Schwierigkeiten. Die Meldungen bei den Senioren-Bezirksranglisten sind leider im Doppel und im Einzel weiter rückläufig. Aufgrund dessen wurde bereits ein Turnier abgesagt. Erfreulich hingegen waren die Meldzahlen bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften der Senioren, die vorbildlich durch den Hammer SC ausgerichtet wurden. Insgesamt nahmen an diesem Turnier 98 SpielerInnen teil. Unter der Leitung von Christian Berhorst wurden die Bezirksmeister ausgespielt und die Meldungen für die WDM 2017 vorgenommen.

Der Bezirksjugendwart Henning Schade stellte seinen Rechenschaftsbericht schriftlich allen Teilnehmern zur Verfügung und erläuterte einige Punkte daraus.

Die Aussprache zu den Rechenschaftsberichten verlief ohne Diskussionen.

Norbert Kaiser wurde anschließend einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich noch einmal im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit bei den Ausschüssen. Im Anschluss wurde dem Bezirksausschuss und Bezirksjugendausschuss bei 9 Enthaltungen die Entlastung für das abgelaufene Jahr 2016 erteilt.

Bei den folgenden Wahlen wurden die Beisitzer im Bezirksausschuss, Helmut Wieneke und Bernd Mohaupt, einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Für den BJA wurden Dirk Oertker, in Abwesenheit mittels schriftlicher Einverständniserklärung, und Monika Barther als Beisitzer wiedergewählt.

Der Bezirksausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Bezirkswart	Christian Berhorst
Beisitzer	Jens Köster
Beisitzer	Bernd Mohaupt
Beisitzer	Jan Striewski
Beisitzer	Helmut Wieneke

Der Bezirksjugendausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bezirksjugendwart	Henning Schade
Beisitzerin	Monika Barther
Beisitzerin	Ina Setter
Beisitzer	Dirk Oertker
Beisitzer	Günter Kairat

Bernd Mohaupt, Helmut Wieneke, Jan Striewski, Christian Berhorst und Jens Köster (Bezirksausschuss Nord 2)



Foto: Monika Barther

Die BRL-Turniere konnten aufgrund des später liegenden Meldeschlusses Ende Januar noch nicht vergeben werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass es bei den Ranglistenturnieren eine Änderung gibt. Wurde bislang immer GD (samstags), HD und DD (sonntags) an einem Wochenende gespielt, so wird in der Saison 2017/18 GD (samstags), HE und DE (sonntags) an einem Wochenende gespielt. HD und DD werden weiterhin sonntags ausgetragen, aber an einem eigenständigen Termin. Diese Daten finden sich alle in der Ausschreibung zur Ausrichtung von Turnieren für die Saison 2017/18 wieder. Der Bezirk Nord 2 bedankt sich schon jetzt bei allen Bewerbern, hofft aber noch auf eine größere Anzahl von Vereinen, die ein solches Turnier ausrichten möchten.

Ebenso gibt es derzeit noch keinen Ausrichter für die diesjährigen Bezirks- und Kreismeisterschaften, die am 02. und 03. Dezember 2017, stattfinden.

Der Bezirkstag 2018 wird am **Mi, 17.01.2018** in Langenberg stattfinden.

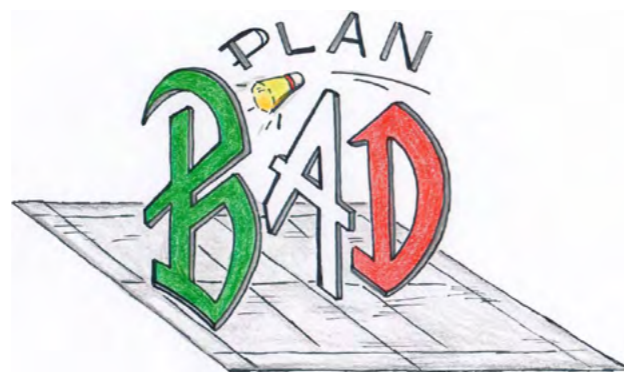
Unter „Verschiedenes“ wurden evtl. erforderliche Mehrabsteiger sowie -aufsteiger der Nord 2 O19-Ligen vom Bezirksjugendwart Henning Schade in der Versammlung öffentlich ausgelost. Die Ergebnisse sind auf der Homepage des Bezirks Nord 2 veröffentlicht.

Ebenso richtete Miles Eggers einige Worte an die Versammlung und berichtete über geplante Änderungen, die zum Verbandstag 2017 zur Abstimmung gestellt werden sollen.

Unser Präsident Ulrich Schaaf wies darauf hin, dass C-Trainer nun bereits ab dem 16. Lebensjahr ausgebildet werden können und hob den Stellenwert von Trainern in den Vereinen hervor.

Christian Berhorst bedankte sich für den harmonisch verlaufenden Bezirkstag und beendete diesen um 20.50 Uhr mit den besten Wünschen für einen guten und sicheren Heimweg.

Christian Berhorst, Bezirkswart Nord 2

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

ZUSAMMEN wachsen

Das habe ich beim Sport gelernt



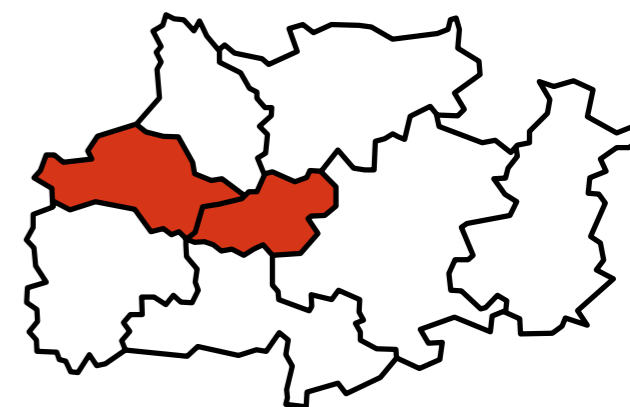
#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



Protokoll vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

9. Januar 2017 in Solingen

Ab 19.30 Uhr konnten Vertreter des Landesverbandes zahlreich (Daniel Pacheco, Holger Hasse, Guido Schänzler, Hans-Bernd Ahlke, Miles Eggers) begrüßt werden. Präsident und Vizepräsident Leistungssport ließen sich entschuldigen.

Daniel Pacheco stellte die Projekte des Breitensports vor, u.a. KIBAZ (Integration mit Grundschulen), Bewegte Älter werden, und die neue Möglichkeit das Verbandsvertreter bei Vereinen Vorträge halten. Geschäftsführer Holger Hasse und Vizepräsident Wettkampfsport Guido Schänzler richteten kurze Grußworte an die versammelten Vereinsvertreter.

In diesem Jahr waren 31 Vereine mit 53 Seniorenstimmen und 56 Jugendstimmen zu begrüßen, die Günter Klützke einstimmig als Versammlungsleiter wählen.

Bezirksausschuss und Bezirksjugendausschuss wurden einstimmig ohne Enthaltungen entlastet.

Bezirkswart Klaus Kazmierczak kündigte an, dass er altersbedingt sein Amt vorzeitig aufgibt. Für das nächste Jahr wurde Michael Witzig einstimmig gewählt.

Damit wurden 3 Bezirksausschussbeisitzer (zweimal 2 Jahre, einmal 1 Jahr) gesucht, da die Amtszeiten von Horst Rosenstock und Britta Werz zu Ende waren. Da vier Kandidaten (Andreas Rosenstock/Britta Werz/Marc Zimmer/Thomas Arnold) vorgeschlagen wurden, kam es - seit Jahren zum ersten Mal - zu geheimen Abstimmungen:

Als erste Beisitzerin wurde Britta Werz mit 34 Stimmen auf Anhieb mit absoluter Mehrheit für 2 Jahre gewählt (Andreas Rosenstock: 12 Stimmen, Marc Zimmer: 5 Stimmen, Thomas Arnold: 0 Stimmen, Enthaltung: 2 Stimmen).



Michael Witzig, Dr. Birgit Siekmann, Thomas Arnold, Britta Werz, Andreas Rosenstock
(Bezirksausschuss Süd 1)



Michael Witzig, Britta Werz, Tobias Rabenau, Sebastian Wolfertz, Julian Wegner
(Bezirksjugendausschuss Süd 1)



Für den zweiten Posten kam es zu einer knappen Stichwahl (Andreas Rosenstock: 24 Stimmen, Thomas Arnold: 16 Stimmen, Marc Zimmer: 11 Stimmen, Enthaltung: 2 Stimmen). In der Stichwahl gewann Andreas Rosenstock knapp mit 26 vor 25 Stimmen (2 Enthaltungen) und wurde somit für 2 Jahre in den Bezirksausschuss gewählt.

Bevor die Wahl für den 3. Posten (auf 1 Jahr) ausgezählt werden konnte zog Marc Zimmer seine Kandidatur zurück. Thomas Arnold wurde in öffentlicher Abstimmung einstimmig mit 3 Enthaltungen gewählt.



Klaus Kazmierczak & Anja Pliester

Da Anja Pliester vorzeitig als Bezirksjugendwartin zurücktrat, wurde hier ebenfalls neu gewählt.

Mit einer Enthaltung wurde Britta Werz einstimmig zur neuen Bezirksjugendwartin gewählt. Da Lutz Lichtenberg nicht wieder antrat, die Amtszeit von Tobias Rabenau ablief und Britta Werz zuvor Beisitzerin war, wurden auch hier 3 neue Beisitzer gewählt. Tobias Rabenau (2 Jahre), Sebastian Wolfertz (2 Jahre), Julian Wegner (1 Jahr) wurden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

Für die Saison 2017/2018 werden sowohl im Jugend- als auch Seniorenbereich noch Ausrichter von Ranglisten und Meisterschaften gesucht. Vereine können sich bis zum 23.01.2017 auf Bezirksebene bewerben. Nähere Informationen können auch der Badminton Rundschau 12/2016 entnommen werden.

Einige Wortmeldungen wiesen auf Verbesserungsmöglichkeiten bei Ranglistenturnieren hin:

- Für Urkunden und Cafeteria wurden Mindeststandards gewünscht. Britta Werz entwickelt solche bereits und nahm die Anregungen an.
- Der Ausfall von einzelnen Disziplinen (z.B. MD U13) besonders im Jugendbereich wurde bemängelt. Michael Witzig wies darauf hin, dass eine Ausrichtung mit weniger als 4 Meldungen nicht möglich ist. Falls die Halle es zulässt, können aber z.B. bereits für die

höhere Ebene qualifizierte Paarungen mitspielen. Ggf. können auch Felder zusammengelegt werden.

- Der FC Langenfeld wies auf Probleme beim Online-Meldesystem hin. Insbesondere sind kurzfristige Ummeldungen in andere Bezirke (z.B. wegen Krankheit) teilweise extrem aufwändig, da beide Jugendbezirkswart - und das noch innerhalb der Fristen - kontaktiert werden müssen. Es wurde vorgeschlagen, Abmeldungen online zumindest bis zum Meldeschluss zu ermöglichen.

Zukünftig ist die E-Mail-Adresse sen-s1@badminton-nrw.de für alle Meldungen (z.B. für Vereinsranglisten, Meisterschaften usw.) zu nutzen. Nur die Meldeadressen für die Ranglistenturniere sind weiterhin gültig.

Der nächste Termin wurde festgelegt auf Montag, den 15. Januar 2018, um 19.30 Uhr beim Ohligser TV an gleicher Stelle.

Die Vertreter des Landesverbands wiesen noch auf die zum Verbandstag geplanten Anträge und sonstige Änderungen hin:

- Vereinsranglisten sollen in Zukunft von der Geschäftsstelle zumindest formal geprüft werden. Es ist angedacht, dass sie dann kurz nach Meldeschluss

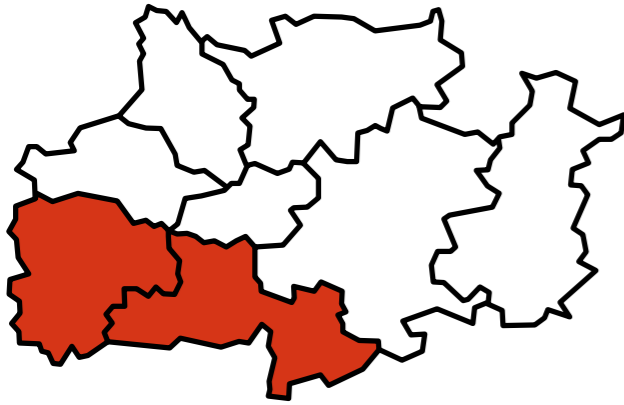
auf Kroton eingespielt werden können und die Bezirksvertreter dann auf dieser Basis korrigieren.

- Zurückgezogene Mannschaften wurden bisher automatisch für die nächste Saison gemeldet. Das hat zu einigen Überraschungen seitens der Vereine geführt. In Zukunft sollen die Vereine explizit bestätigen, falls eine zurückgezogene Mannschaft in der nächsten Saison wieder spielt.
- Der Kroton-Report ist verfügbar und kann voraussichtlich ab der nächsten Saison direkt an die Staffeltreuer oder an Bezirks(jugend)warte verschickt werden. Bezirkswart und Bezirksjugendwartin stimmen sich dazu direkt mit Miles Eggers ab.
- Ab jetzt kann der C-Trainer auch von Jugendlichen (mindestens 16 Jahre alt) absolviert werden.

Es wurde auf einen Fall hingewiesen, bei dem es zu einem Konflikt kam, bei dem der Staffeltreuer eine Mannschaft seines eigenen Vereins betreute.

Um 21.34 Uhr wurde der Bezirkstag Süd 1 beendet.

Philipp Hagemeister
Fotos: Horst Rosenstock



Protokoll vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

19. Januar 2017 in Bonn

Am 19.01.2017 fand in der Erwin-Kranz-Halle in Bonn-Beuel ab 19:30 Uhr der diesjährige Bezirkstag-/Bezirksjugendtag Süd 2 statt. Vom Landesverband wurden Wilfried Jörres, Günter Wagner, Guido Schänzler und Hans-Bernd Ahlke begrüßt. Der Präsident Ulrich Schaaf ließ sich entschuldigen.

Wilfried Jörres richtete Grußworte des Präsidiums an die versammelten Vereinsvertreter und wünschte allen einen schönen neuen Jahr.

Marc Krieger stellte die Projekte des Breitensport vor. Er präsentierte KIBAZ (das neue Sportabzeichen Badminton), das Projekt „Verband trifft Verein“, die BAD-Kampagne, das Projekt „Best Years“ und das Freiwillige Soziale Jahr.

Am diesjährigen Bezirkstag/Bezirksjugendtag nahmen 29 Vereine mit 61 Stimmen im Seniorenbereich und 51 Stimmen im Juniorenbereich teil. Norbert Seidenberg stellte die ordnungsgemäße Einladung fest und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Dringlichkeitsanträge lagen keine vor.

Norbert Seidenberg berichtete über die Arbeit im Bezirksjugendausschluss im zurückliegenden Jahr. Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft U15, die vom 1. Cfb Köln im März 2016 ausgerichtet wurde, gewann zum 7. Mal in Folge der BC Beuel. Für die U19 fand keine BMM statt, da eine Verbandsligastaffel nicht zustande kam. Der Alex-Hecker-Bezirkpokal fand im Mai 2016 an drei Ausrichtungsorten (Oberpleis, Leverkusen, Lützenkirchen) statt. Die Meldezahlen der Mannschaften, die am Ligaspielbetrieb teilnehmen sind weiter rückläufig. Eine Jugendverbandsligastaffel kam nicht zustande. Doris Becker berichtete über die ausgetragenen Ranglistenturniere. Sie dankte Miles Eggers und Markus Nohl für die Unterstützung bei der Einfüh-

rung des Online-Meldesystems. Auch bei den Ranglistenturnieren sind die Meldezahlen leicht rückläufig. Der stärkste Rückgang ist im Bereich U19 Mädchen-doppel und Mixed zu verzeichnen. Einen herzlichen Dank richtete Doris Becker an alle ausrichtenden Vereine. Sascha Rettberg berichtete über die Vielseitigkeitsturniere, die für die Jahrgänge U09 und U11 vor allem für Anfänger angeboten werden. Er stellte das neue Punktesystem und neue Übungsformen vor. Mirco Illert (Siegburger TV) unterstützt Sascha Rettberg bei der Vorbereitung und Durchführung der Vielseitigkeitsturniere. Für die Vereine sind die Vielseitigkeitsturniere eine sehr gute Gelegenheit ihre jüngsten Badmintonspieler an ein Turnier heranzuführen bzw. sportlich interessierte Kinder zu für den Badminton sport zu werben. Eine Spielberechtigung ist für die Vielseitigkeitsturniere nicht erforderlich. Am 12.02.2017 findet das erste Vielseitigkeitsturnier U09 in Rheinbach statt. Als neue Jugendvertreterin wurde Nadine Breidenbach (BV Bergisch Gladbach) vorgestellt. Ihre Vertreterin ist Isabel Franck (DJK Stolberg).

Jochen Abele berichtete über die Arbeit im Bezirksausschluss des vergangenen Jahres. Auch im Seniorenbereich sind die Mannschaftsmeldungen rückläufig. Positiv sei allerdings zu verzeichnen, dass es bis jetzt noch keinen Rückzug einer Mannschaft während der laufenden Saison gibt. Auch im vergangenen Jahr wurde eine Kreisklasse mit 3 Staffeln eingerichtet. Allerdings gibt es hier zum Teil weite Fahrwege. Jochen Abele berichtete, dass er beim kommenden Verbandstag evtl. einen Vorschlag zur Änderung der Spielordnung stellen wird. Dies betrifft die Auf- und Abstiegsregularien im Ligaspielbetrieb. Er will einen Antrag stellen, dass der 7. Platzierte einer Staffel einen Antrag auf Nichtabstieg stellen kann und dieser eine berücksichtigt werden kann, wenn aus den unteren Staffeln nicht ausreichend z.B. 2. oder 3. Platzierte



Foto: Norbert Seidenberg

einen Antrag auf Aufstieg gestellt haben. Er wies auf den Termin 15.04.2017 hin, bis zu diesem Mannschaften gemeldet werden können. Bis zum 15.04.2017 können auch Anträge auf Aufstieg gestellt werden. Günter Wagner berichtete über Neuerung bei der Erstellung der Ordnungsgebühren. Für das Einsenden der Hinrunden-Vereinsranglisten der Saison 2017/2018 gibt es eine abweichende Adresse. Da Günter Wagner sich zu diesem Zeitpunkt in Urlaub befindet, wird Frank Müller die HR-Vereinsranglisten bearbeiten. Florian Brüll berichtete, dass für die Ranglistenturniere O19 noch Ausrichter gesucht werden.

Jochen Abele erklärte zudem, dass alle Bezirksausschlussmitglieder derzeit an der Grenze Ihrer Belastbarkeit arbeiten und auch keine Vertretungskapazitäten bestehen, falls weitere BZA-Mitglieder kurz- oder langfristig ausfallen bzw. zurücktreten. Die Konsequenzen für den Liga- und RLT-Betrieb in diesem Fall sind unabsehbar. Es wurde daher dringend an die Vereinsvertreter appelliert, in den eigenen Reihen nach engagierten Personen zu suchen, die den Bezirksausschluss unterstützen können, im Optimalfall als Bezirkswart. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Bezirksausschlussmitglieder Ihre Aufgabenbereiche bis auf Weiteres weiterführen werden, so dass ein eventueller Bewerber für den Posten des Bezirkswartes (m/w) vor allem koordinative Aufgaben übernehmen und sich auch bei geringen Vorkenntnissen langsam in die Thematik einarbeiten könnte.

Die Versammlung dankte den Vortragenden für die Berichterstattung. In der kurzen Aussprache wurde erwähnt, dass die von den Vereinen vorgelegten Ranglisten für den Spielbetrieb verbindlich sind und nicht die in Kroton vorhandenen Ranglisten. Sollte in Kroton eine Abweichung (aufgrund eines Eingabefehlers) festgestellt werden, muss der Bezirksausschluss/Bezirksjugendwart informiert werden.

Weitere Anträge lagen keine vor.

Zum Versammlungsleiter wurde Thomas Plep einstimmig gewählt.

Der Bezirksausschluss wurde mit 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen entlastet. Der Bezirksjugendausschluss wurde mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen entlastet. Im Anschluss fanden Neuwahlen statt. Für die vakante Position des Bezirkswartes fand sich kein Bewerber. Das Amt bleibt unbesetzt. Jochen Abele wurde einstimmig als Beisitzer wiedergewählt. Florian Brüll wurde einstimmig als Beisitzer wiedergewählt. Jochen Abele und Florian Brüll nahmen die Wahl an.

Für den Bezirksjugendausschluss wurden Doris Becker mit 2 Enthaltungen, 49 Stimmen und 0 Gegenstimmen als Beisitzerin gewählt. Michael Storch wurde mit 2 Enthaltungen, 49 Stimmen und 0 Gegenstimmen als Beisitzer in den Bezirksjugendausschluss gewählt. Doris Becker und Michael Storch nahmen die Wahl an.

Am Donnerstag, 18.01.2018 findet der nächste Bezirkstag/Bezirksjugendtag statt. Ein Ausrichter wird noch gesucht.

Die Vertreter des Landesverbandes informierten die Vereinsvertreter über anstehende Änderungen in der Terminplanung der Ranglistenturniere und Meisterschaften.

Die Versammlung endete um 21:30 Uhr mit Dankesworten an den 1. BC Beuel, der die Räumlichkeiten und die Bewirtung zur Verfügung gestellt hat.

Martina Hermanns-Franck

1. Vielseitigkeitsturnier 2017 für U09 (Jahrgang 2008 und jünger)

Ausrichter: BC Rheinbach

Austragungsort:

SpH Sankt-Joseph-Gymnasium, 53359 Rheinbach,
Einfahrt über Lurheck (Einbahnstraße)
Am besten Rheinbach Schützenstraße,
re. Jahnstraße, re. Lurheck,
li. Schulgelände und li SpH (inkl. Parkplätze)

Termin: Sonntag, 12. Februar 2017

10.00 Uhr (Turnierbeginn)

Anmeldung beim Turnierleiter bis 9.45 Uhr

Meldeschluss: Mittwoch, 8. Februar 2017

Mindestteilnehmerzahl: 16 Teilnehmer/Innen

Maximalteilnehmerzahl: 48 Teilnehmer/Innen

Nachrücker: Teilnahmeberechtigt sind die ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen.

Sollten mehr als 48 Anmeldungen vorliegen, besteht nur dann eine Teilnahmemöglichkeit für die zu viel gemeldeten Spieler/Innen, wenn einer der ersten 48 gemeldeten Teilnehmer/Innen absagt.

Bälle: Das Badminton-Turnier wird mit Kunststoffbällen gespielt, die vom Ausrichter gestellt werden.

Erreichbarkeit: Am Turniertag ist der Ausrichter unter 0177/7562363 zu erreichen, der Leiter des Turniers unter 01578/7446866.

Meldegebühren: 7 Euro

Mit dem Termin des Meldeschlusses sind die Meldegebühren zu zahlen.

Meldungen nach Meldeschluss können nach Entscheidung des BJA zugelassen werden. In diesem Fall erhöht sich die Meldegebühr auf 10,00 Euro.

Die Meldegebühr ist am Turniertag dem auszurichtenden Verein zu bezahlen.

Das Turnier richtet sich an alle Jungen und Mädchen der AK U09 (Jahrgang 2008 und jünger), speziell an Einsteiger und solche, welche ihre Stärke bislang noch nicht im reinen Badmintonspiel haben. Ranglistenspieler/innen sind nicht spielberechtigt. Es gibt 2 große Turnierteile. Zum einen wird es einen konditionellen und koordinativen Wettbewerbsteil geben und zum anderen ein Badmintonturnier (Schweizer System). Der konditionell/koordinative Teil geht zu 2/3 und das Turnier zu 1/3 in die Endwertung ein. Das

Turnier wird ca. vier Stunden dauern. Die Spielzeit im Badmintonteil wird abhängig von der Anzahl der Teilnehmerzahl kurz vor Turnierbeginn durch die Turnierleitung festgelegt. In der Regel werden fünf Runden gespielt, die jeweils neun Minuten andauern.“

[Genauere Informationen zu den Vielseitigkeitsprüfungen finden Sie auch im Internet](#)

Eine Spielberechtigung ist nicht erforderlich.

Beginn der Auslosung ist jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn. Wer nicht anwesend ist, darf nicht mit ausgelost werden.

Meldungen per E-Mail formlos mit den Angaben Name, Vorname, Verein, Geburtsdatum und Spielberechtigungsnummer (sofern vorhanden) an: vst-s2j@badminton-nrw.de

Die Meldungen werden bearbeitet von

Ranglistensachbearbeiter Reiner Paas,
Neuenkamp 2, 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 / 31544

VST-Leiter Sascha Rettberg,
Ringstr. 24, 50996 Köln
Telefon: 01578 / 7446866

stellv. VST-Leiter Mirco Illert
Falderbaumstr. 5, 53757 Sankt Augustin

Norbert Seidenberg, Bezirksjugendwart Süd 2



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport

N.N.
Vizepräsident
Finanzen



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart



Rainer Rohde
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Hans-Hermann Drüen
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Gerhard K. Büttner
Referent
Rechnungswesen



Jan Striewski
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Lutz Lichtenberg
Referent
Recht



Bernd Wessels
Referent
Daten



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

Babolat German U11 Masters Finale

Babolat

AUTOSERVICE
B & K
TOYOTA

MITSUBISHI
ELECTRIC

nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG

Edelstahl

Ruhr

Samstag 4. 3. 2017 ab 9:00 Uhr
Sonntag 5. 3. 2017 ab 9:00 Uhr

Sporthalle
Von-Bock-Straße

Von-Bock-Straße 81
45468 Mülheim an der Ruhr

Eintritt frei!

